

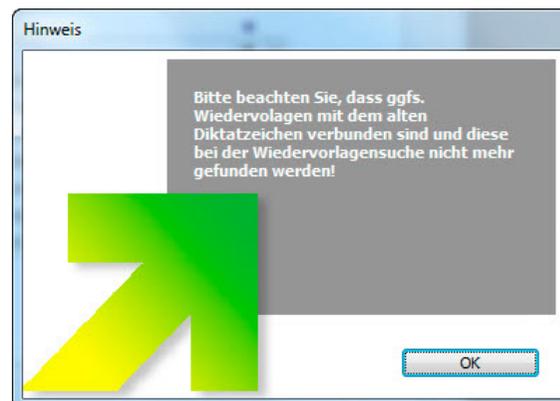
Neu in VM 2015 SP2

Neue Funktionalität

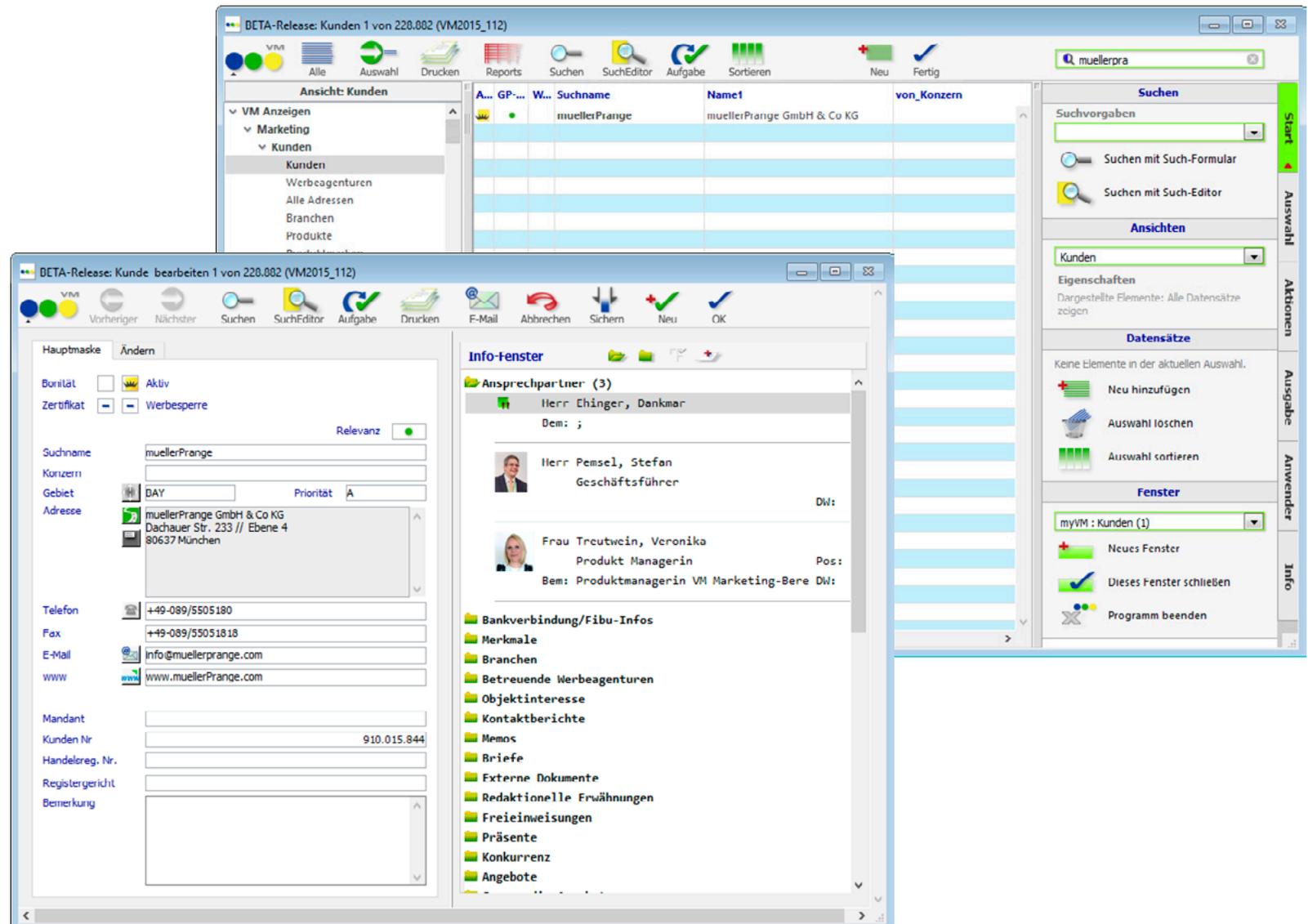
Allgemeines

Sortierung der Wiedervorlage-Listen Standardmäßig wird der Druck der Wiedervorlage-Listen nach dem Datum des Datensatzes sortiert. Ab sofort gibt es in den Allgemeinen Einstellungen eine alternative Option. Auf dem Reiter **Allgemeine Einstellungen** im Bereich **Wiedervorlagen - Optionen** der **Steuerungen** gibt es den Auswahl-Punkt **Sortierung der Wiedervorlagenliste nach WV-Datum**. Ist diese Einstellung aktiv, dann wird nicht mehr nach dem Datum, sondern nach dem **Wiedervorlagen Datum** sortiert.

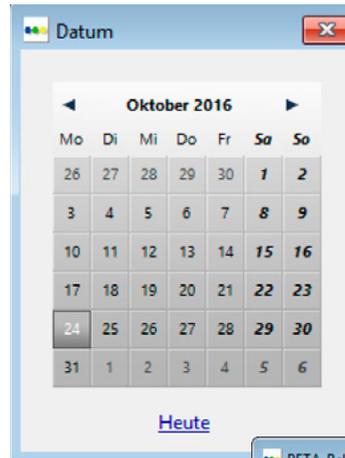
Änderung eines Anwender-Diktatzeichens Wird in den Zugriffsberechtigungen oder den Allgemeinen Einstellungen das Diktatzeichen (z.B. aufgrund Namenswechsel durch Heirat) geändert, so wird der Anwender darauf hingewiesen, dass die Wiedervorlagen ggf. manuell aktualisiert werden müssen.



Beschriftung der Buttonleisten Auf vielfachem Kunden-Wunsch hat muellerPrange sich entschlossen, die Beschriftungen der Buttons in den Ausgabelisten und Eingabemasken wieder zu integrieren.

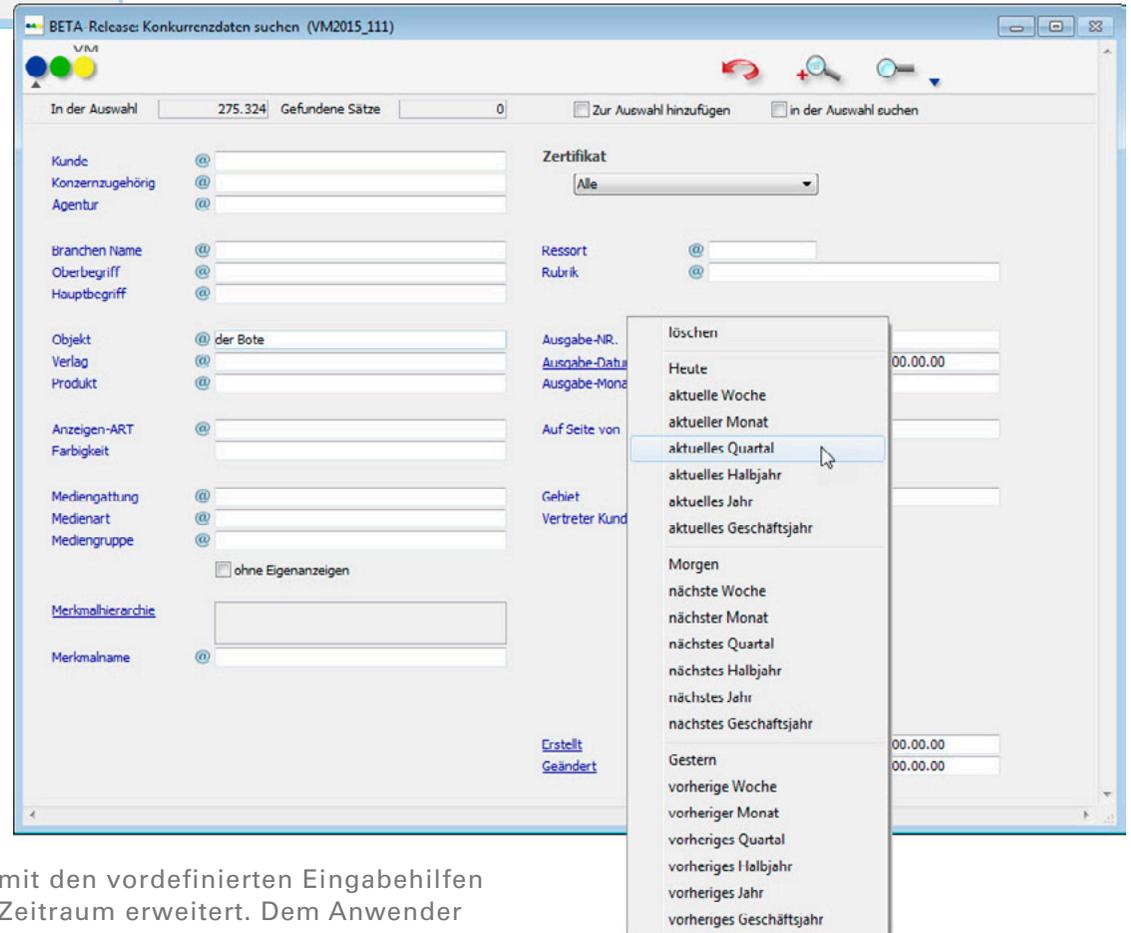


Kalenderhelper



Über die Allgemeinen Einstellung kann ein Anwender den Kalenderhelper einschalten. Dies geschieht, indem er die Steuerungseinstellung **Eingabehilfe für Datumsfelder** aktiviert.

Mit VM 2015 SP2 wurde die Optik dieser Eingabehilfe überarbeitet.



Weiterer Zeitraum „Quartal“

Die Datums-Links mit den vordefinierten Eingabehilfen wurden um einen Zeitraum erweitert. Dem Anwender stehen ab sofort die Optionen **aktuelles Quartal**, **nächstes Quartal** und **vorheriges Quartal** zur Verfügung.

E-Mail: Empfänger-Suche bei AN, CC und BCC

Möchte man über den VM Verlags-Manager eine E-Mail verschicken, dann kann man über die Empfänger-Felder ab sofort umfänglicher suchen.

In den Feldern AN, CC und BCC wird ab VM 2015 SP2 bei Text-Eingabe zusätzlich zu den bisher berücksichtigten Suchnamen nun auch die Vornamen und E-Mail-Felder selektiert. Gibt man also eine vollständige E-Mail-Adresse ein, dann zeigt VM, ob diese Adresse bereits im System hinterlegt ist.

E-Mail: Überarbeitung in VM-A Dispo

Der Versand von Auftragsdokumenten per E-Mail wurde auf das mit VM 2015_Master eingeführte neue Format angepasst.

Doch nicht nur die Optik hat sich verändert. Es ist auch Funktionalität dazu gekommen. Versandte Auftragsdokumente werden mit der neuen E-Mail-Steuerung in der Tabelle Briefe abgespeichert und finden sich auch bei dem unter **AN** ausgewählten Empfängern im Info-Ordner Briefe wieder.

Rechnungskennzeichen für Mailversand VM-A und VM-L

Wird eine Rechnung per Mail verschickt, so erhält sie ab VM 2015 SP2 ein entsprechendes Kennzeichen. Dies gilt sowohl für den Einzelversand per Mail als auch für den Massenversand über die Funktion **Email Rechnungsversand** und ist auch unabhängig davon, wann die Mail verschickt wird.

Rechnungen 6.205 von 6.205 (VM2015_115)

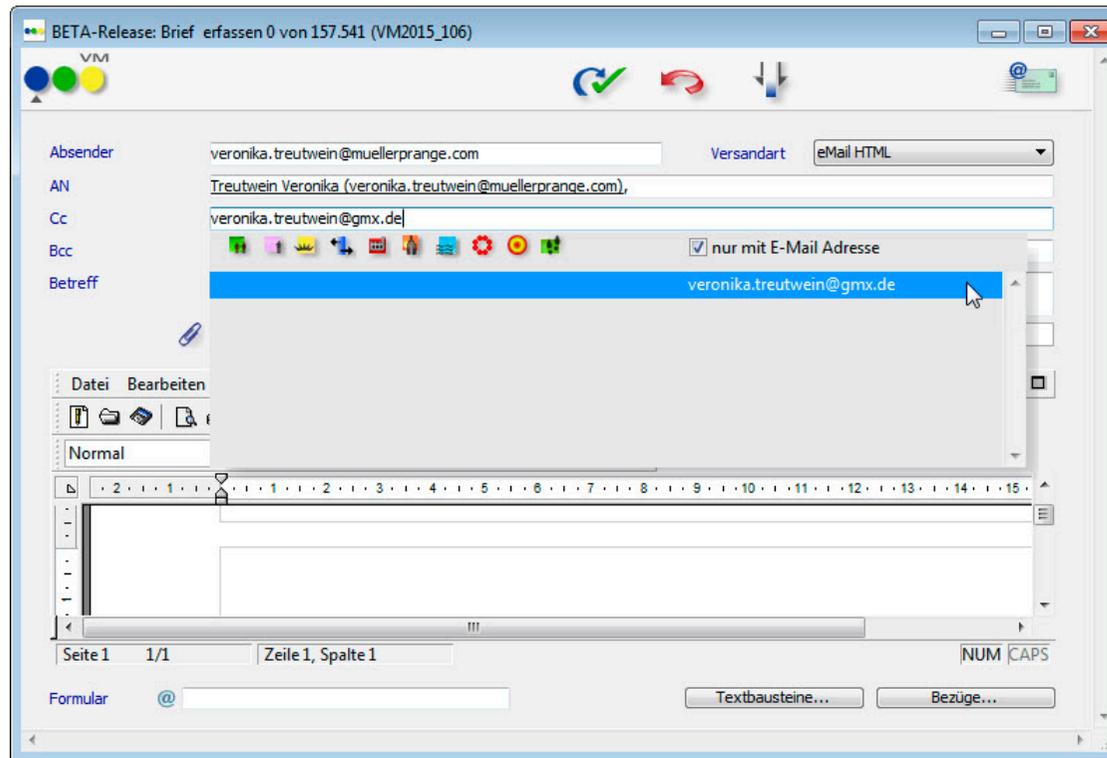
Status	ReArt	Stor...	Email V...	C.	Datum	Inserent	RE_Adresse	Ausgabe	Objekt	RE_Titel
D	R	S	@6		25.10.2016	#Bratwurstschnecke	Zero Werbeagentur	26.10.15	Crossmedia	Crossmedia Stornorechnung...
-	R	S	@6		29.09.2016	#Bratwurstschnecke	Zero Werbeagentur	10/16	Bote	Storno Nr. 991005973 der Re...
D	R	S	@6		29.09.2016	Testkunde Ausland	Testkunde Ausland	10/16	Bote	Storno Nr. 991005972 der Re...
-	R		@6		29.09.2016	#Bratwurstschnecke	Zero Werbeagentur	12/16	Emotion	Rechnung Nr. 520096
D	R	X	@6		08.09.2016	#Bratwurstschnecke	Zero Werbeagentur	26.10.15	Crossmedia	Crossmedia-Rechnung Nr. 8...
D	R		@6		07.09.2016	#Bratwurstschnecke	Zero Werbeagentur	10/16	Bote	Rechnung Nr. 991005966
D	R	X	@6		07.09.2016	#Bratwurstschnecke	Zero Werbeagentur	10/16	Bote	Rechnung Nr. 991005965
D	R	X	@6		07.09.2016	Testkunde Ausland	Testkunde Ausland	10/16	Bote	Rechnung Nr. 991005964
D	R		@6		07.09.2016	Testkunde Ausland	Testkunde Ausland	10/16	Bote	Rechnung Nr. 991005963
D	R		@6		07.09.2016	#Bratwurstschnecke	#Bratwurstschnecke	10/16	Bote	Rechnung Nr. 991005961
D	NS		@6		05.09.2016	muellerprange	muellerprange	05.09.16	OL Tierwel	Rechnung Nr. 235086
D	GA		@6		02.09.2016	#Bratwurstschnecke	Zero Werbeagentur	02.09.16	BOL	Provisionsgutschrift Nr. 1000...
D	GA				25.10.2016	Fiat	MediaPlus GmbH	01.10.16	OL Stern	Provisionsgutschrift Nr. 9910...
D	R				25.10.2016	Fiat	Fiat	01.10.16	OL Stern	Rechnung Nr. 1000628
-	N				25.10.2016	#Bratwurstschnecke	Zero Werbeagentur		ADAC	Rabattnachbelastung
-	G				19.10.2016	Bratwurst	Zero Werbeagentur		ZEIT	Rabattgutschrift
-	G				19.10.2016	Testkunde Advisor	Zero Werbeagentur		Bote	Rabattgutschrift

Beispiele aus VM-A

Status	Email Versand	Flag	ReArt	Storn...	FakturaDat...	Verbucht_am	ZahlerFaName	ZahlerPeName	RechnungsNr	Objekt
D		@6	R		27.10.2016		mP		671597	GE
-			R		27.10.2016		mP		90781	

Beispiele aus VM-L

Eingabe einer individuellen E-Mail-Adresse Verschickt man aus dem VM Verlags-Manager eine E-Mail, dann ist es ab sofort möglich auch eine E-Mail-Adresse zu verwenden, die nicht im VM hinterlegt ist.



Wird in eines der Felder AN, CC oder BCC eine komplette Adresse eingegeben, dann bietet VM im Anschluss an, diese zu ziehen. Per Doppelklick wird sie dann in die Zeile eingefügt.

In der eingefrorenen E-Mail in der Briefe-Datei wird auch weiterhin angezeigt, dass die E-Mail an eine nicht in VM hinterlegte Adresse versandt wurde.

myVM: Shortcut-Erweiterung In myVM wurden die zur Verfügung stehenden Shortcuts erweitert und ergänzt. Die neuen Shortcuts stehen nicht für die klassische Ausgabeliste zur Verfügung.

Neue Shortcuts:

- **Heute von mir erstellt:** STRG+SHIFT+ E
- **Heute von mir geändert:** STRG+SHIFT+ +

Ergänzte Shortcuts:

- Set sichern: STRG+ J
- Set laden: STRG+ H
- Summen zeigen (Tabellen Aboaufträge und Vertriebsrechnungen): Strg+ #

●●● VM-A Marketing

Neuer Shortcut: Merkmal-Zuweisung Die Adress-Tabellen Kunden, Werbeagenturen, Personen und Firmen wurden um einen neuen Shortcut erweitert:

Mit gleichzeitig gedrückter Tasten-Kombination STRG+Umschalt+M öffnet sich bei einer markierten Datensatz-Auswahl in der Ausgabeliste die Maske zur Merkmal-Zuweisung.

Befindet man sich in einem Adress-Datensatz, dann wird die Merkmals-Zuweisung für diesen einen Datensatz mit oben genannter Tasten-Kombination aufgerufen.

Kennzeichnung der Merkmals-Vererbung Durch die Spezialeinstellung 468 **Merkmals-Vererbung (Datensatz-Anlage) aktivieren** gibt es die Möglichkeit Merkmale durch eine Weiter-Vererbung anderen Datensätzen automatisch zuzuweisen. Dies wird in den einzelnen Merkmalnamen hinterlegt. So kann gesteuert werden, dass beispielsweise einem Kunden ein Merkmal zugewiesen wird und bei allen verknüpften Ansprechpartnern automatisch ein passendes Merkmals-Pendant hinterlegt wird.

Bis dato gab es keine weitere Kennzeichnung, dass das vererbte Merkmal automatisch erzeugt wurde. Ab VM 2015 SP2 wird in der Datensatz-Info (Lässt sich über das VM-Logo, Kontextmenü **Info** aufrufen) der Ersteller entsprechend hinterlegt.

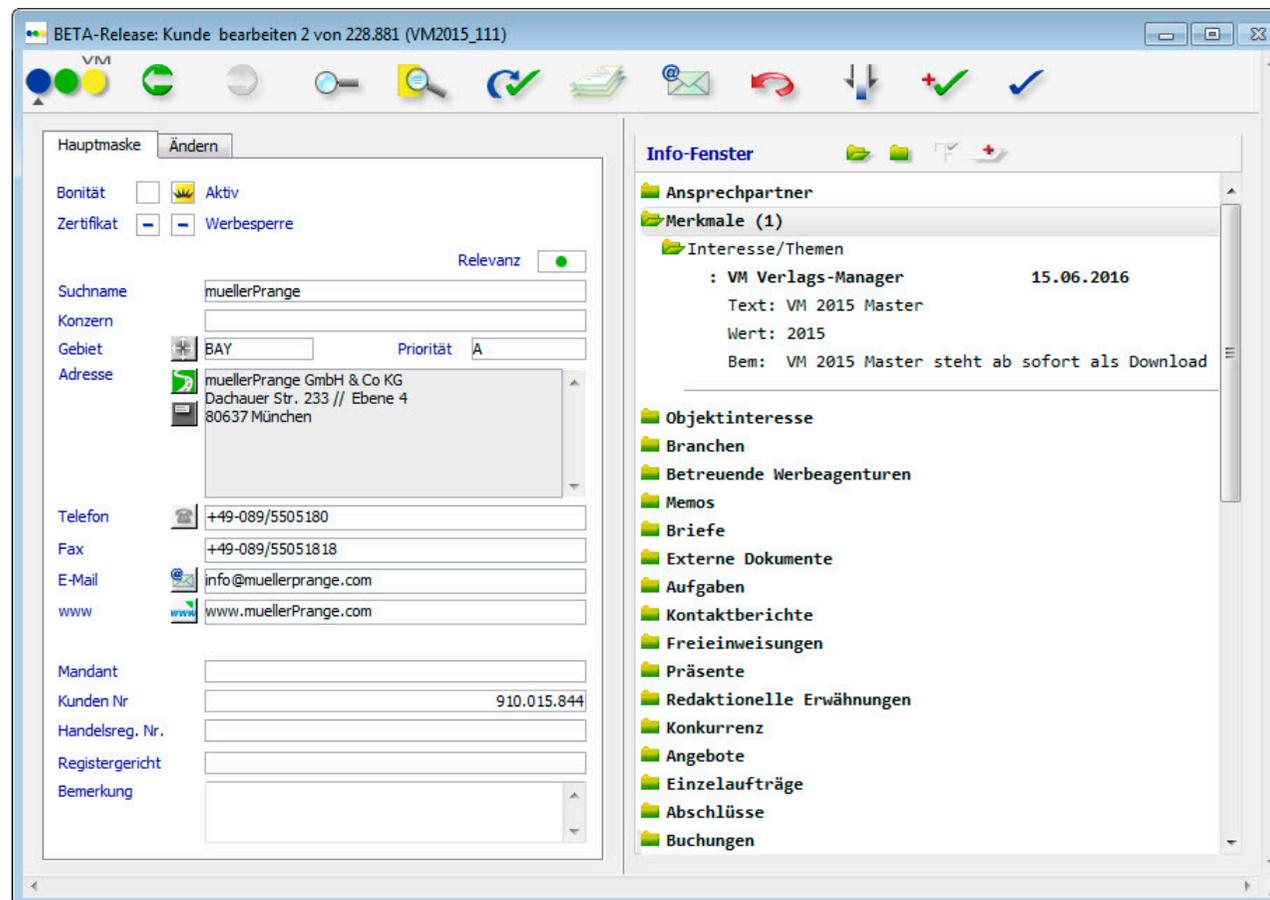
Hier wird in dem Feld **Erstellt von Auto-Vererbung** hinterlegt. **Geändert von** hingegen wird mit dem Anwender-Namen belegt, der das **Mutter-Merkmal** (z.B. beim Kunden) angelegt hat.

Stamm-Datei Merkmalnamen Die Datensätze der Tabelle Merkmalnamen wurden um ein frei beschreibbares Text-Feld **Bemerkungen** erweitert.

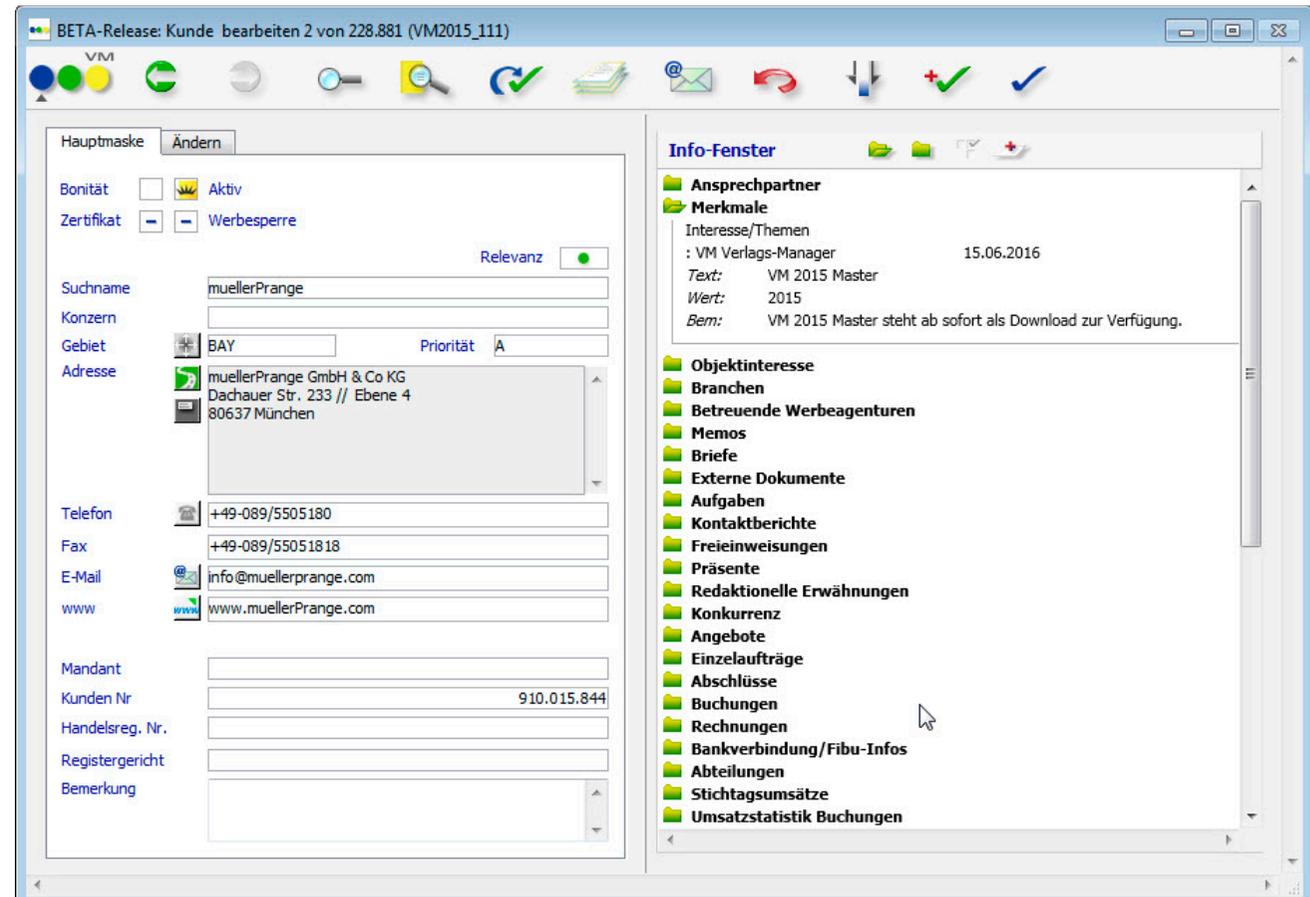
Darstellung der Infoordner „Merkmale“ In den Adress-Tabellen, wie Kunden, Agenturen und Personen, wurden die Infoordner **Merkmale** um Legenden ergänzt.

So wird ein neuer Merkmalsname immer mit einer Aufzählung - einem Doppelpunkt – dargestellt. Alle weiteren Inhalte wurden mit thematischen Legenden versehen.

Ein Merkmal mit Inhalten – in der beschleunigten Infofenster-Darstellung:



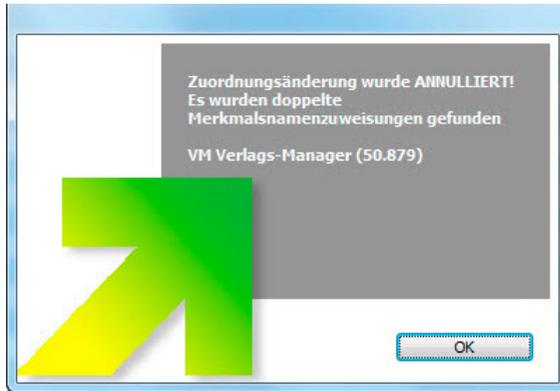
Ein Merkmal mit Inhalten – in der klassischen Infofenster-Darstellung:



Merkmale übertragen mit der Funktion ‚Zuordnung ändern‘

Für die Adress-Tabellen Kunden, Werbeagenturen, Firmen und Personen steht die Funktion **Zuordnung ändern** zur Verfügung. Damit kann man verknüpfte Dateien von einer Adresse zur anderen umhängen.

Im VM Verlags-Manager kann nicht zweimal das gleiche Merkmal einem Adress-Datensatz zugewiesen werden. Über die Funktion **Zuordnung ändern** gab es aber noch eine kleine Lücke. Hier konnten Dubletten erzeugt werden.



Ab sofort ist das nicht mehr möglich. Wird die Funktion **Zuordnung ändern** ausgeführt und selektiert doppelte Merkmale, dann wird die Zuordnung abgebrochen. Dem Anwender wird eine Meldung mit dem Hinweis **Zuordnungsänderung wurde ANNULLIERT! Es wurden doppelte Merkmalsnamen-zuweisungen gefunden** präsentiert.

Darunter werden die doppelten Merkmale nach Name und mit der Merkmalsnummer aufgelistet. Innerhalb der Meldung kann der Anwender scrollen, falls mehr als ein Merkmal angezeigt wird.

Der Anwender kann nun die Dubletten bereinigen und die Zusammenführung erneut starten.

Crossmedia Angebote: Felder XSD-Übergabe

Die Übergabe der XSD der Crossmedia Angebote wurde um folgende Felder ergänzt:

- Kennzeichen Tausenderpreis
- Angebotsposten-KU-Netto
- Angebotsposten-WA-Netto

Adress-Feld in Crossmedia-Angeboten

Das Adress-Feld in den Crossmedia-Angeboten ist ab sofort frei beschreibbar.

Man kann den Inhalt vollständig überschreiben, aber auch die aktuelle Adresse ergänzen. Der Inhalt des Feldes wird dann auch entsprechend im XML beziehungsweise der Excel-Datei als Adresse übergeben.

Möchte man den ursprünglichen Inhalt des Adressfeldes wiederherstellen, dann muss man den Empfänger neu ziehen.

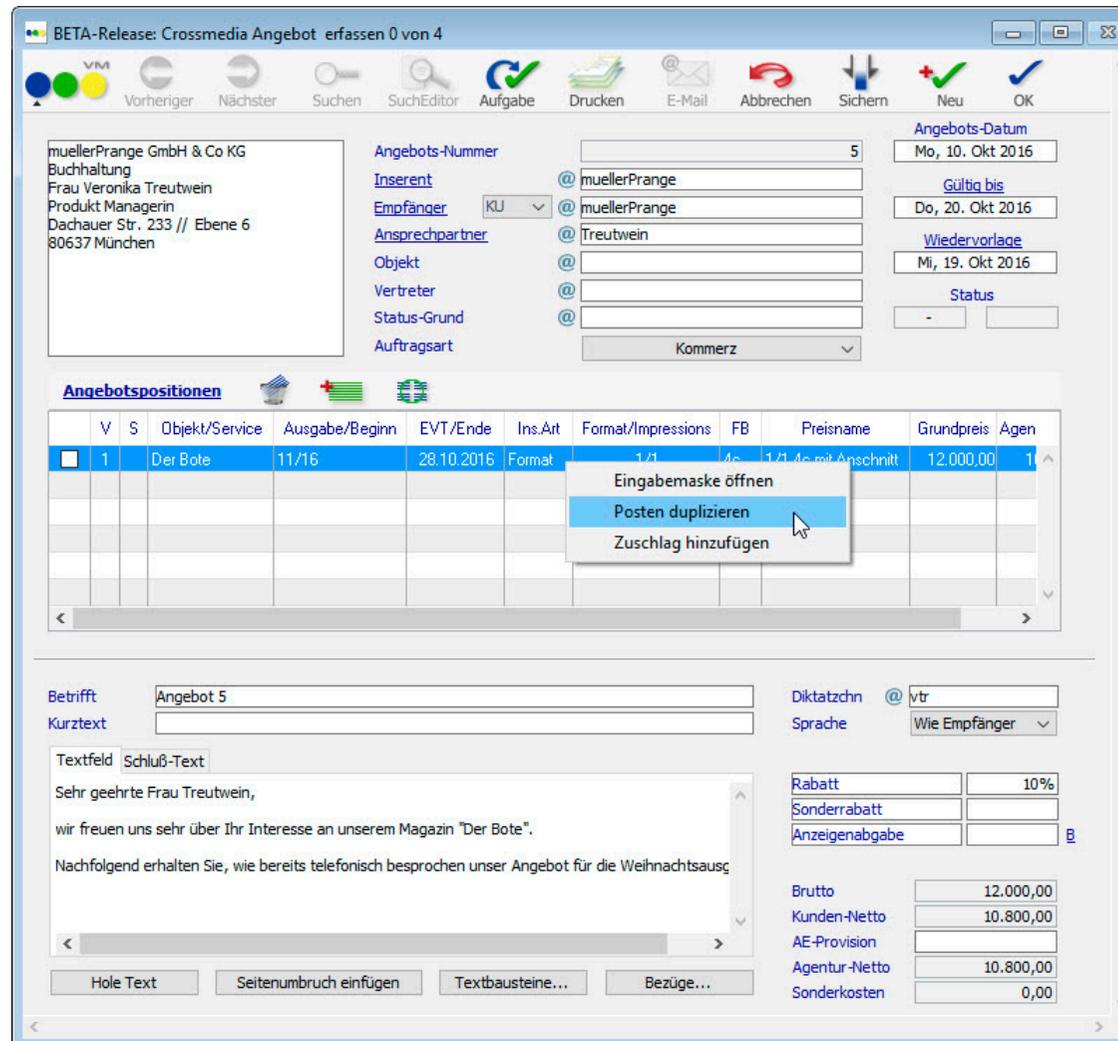
Infoordner und Dossierdruck: Darstellung der Ansprechpartner

Die Ansprechpartner, die mit Kunden, Werbeagenturen oder Firmen verknüpft sind, werden ab VM 2015 SP2 nicht mehr nur nach dem Nachnamen, sondern auch nach dem Vornamen sortiert.

Das wirkt sich sowohl auf die Darstellung im Infoordner, als auch auf den Ausdruck eines Dossiers aus.

Crossmedia-Angebote: Duplizieren einer Angebotsposition In den Crossmedia-Angeboten wurde das Rechte-Maustasten-Kontextmenü um die Option **Posten duplizieren** erweitert.

Damit kann eine Angebotsposition 1:1 kopiert werden. Zuschlag-Positionen werden dabei nicht berücksichtigt.



Personen-Suchmaske: Sprache Die Standard-Suchmaske der Tabelle **Personen** wurde um das Feld **Sprache** ergänzt.

Ebene-wechseln aus ‚Vergleichen aus Buchungen‘ Markiert man in einem **Vergleiche aus Buchungen**-Datensatz eine Menge, wie z.B. die Top 10 der Inserenten, dann kann man diese mit **Auswahl zeigen** in der Liste filtern.

Nutzt man nun im Anschluss die Option **Ebene wechseln**, dann wird ab sofort nur noch diese Daten-Menge in die alternative Tabelle übergeben.

Nebengebiete automatisch zuordnen VM 2015 SP2 wurde um die Spezialeinstellung Nr. 488 **Nebengebiete automatisch zuordnen** erweitert. Diese wirkt sich nur in Verbindung mit der aktivierten Spezialeinstellung 087 **Gebietstypen beachten (nur neue PLZ)** aus.

Sind beide Einstellungen aktiv, werden bei Änderung oder Neuanlage eines Adress-Datensatzes wie Kunden oder Agenturen alle Gebietstypen zu einem hinterlegten Gebiet zugeordnet. Die Steuerung wird aktiv, wenn eine Postleitzahl aus einem Gebiet mit Gebietszuordnungen in der Adresse hinterlegt wird.

Neuerungen im Lettershop-Export Die Funktion **Lettershop-Export** der Tabellen Kunden, Werbeagenturen, Personen und Firmen wurde wie folgt ergänzt:

Erweiterung der Feldauswahl

Die Feldauswahl, der zu exportierenden Felder wurde erweitert um die Felder [Priorität] und [Priorität (PE)]. Das Feld [Priorität] wird bei Kunden und Werbeagenturen (soweit gefüllt) exportiert. Das Feld [Priorität (PE)] wird nur aus der Personen-Datei oder aber in Kombination mit der Checkbox **An alle Ansprechpartner** ausgegeben.

Privatadresse und Firmen-E-Mail (Personen und Ansprechpartner)

Des Weiteren ist es ab sofort möglich, dass die Checkboxen **Privatadresse verwenden, soweit angekreuzt** als auch **Firmen-E-Mail exportieren, wenn keine E-Mail bei Ansprechpartner** gleichzeitig gesetzt sein können.

Sind die beiden Checkboxen aktiviert, so werden folgende E-Mail-Kombinationen ausgegeben:

E-Mail

Das Feld [E-Mail] enthält immer die Firmen-E-Mail-Adresse, soweit diese hinterlegt ist, wenn es sich um einen Ansprechpartner handelt. Soll eine Privatadresse ausgegeben werden, dann wird die Firmen-E-Mail nicht exportiert.

Priv. E-Mail

Das Feld [Priv. E-Mail] enthält grundsätzlich die private E-Mail-Adresse, soweit diese hinterlegt ist.

E-Mail (PE)

Das Feld [E-Mail (PE)] wird entsprechend der gesetzten Checkboxen variabel gefüllt. Enthält der Personen-Datensatz eine geschäftliche Personen-E-Mail UND die Kombination der beiden Checkboxen **Privatadresse verwenden, soweit angekreuzt** im Lettershop und **Privatadr. verwenden (Etiketten & Mailings)** in der Person sind NICHT gesetzt, dann erscheint hier die geschäftliche E-Mail des Ansprechpartners.

Privatadresse verwenden, soweit angekreuzt greift entsprechend immer nur dann, wenn in einem Personen-Datensatz die Checkbox **Privatadr. verwenden (Etiketten & Mailings)** aktiv ist. Das bedeutet, dass das Feld [E-Mail (PE)] mit dem Inhalt aus dem Feld [Priv- E-Mail] gefüllt wird.

Dazu gibt es vier mögliche Zustände:

- E-Mail UND Priv. E-Mail ist gefüllt: Die private E-Mail wird eingetragen.
- E-Mail ist leer, Priv. E-Mail ist gefüllt: Die private E-Mail wird eingetragen.
- E-Mail ist gefüllt, Priv. E-Mail ist leer: Es wird keine E-Mail eingetragen.
- E-Mail ist leer, Priv. E-Mail ist leer: Es wird keine E-Mail eingetragen.

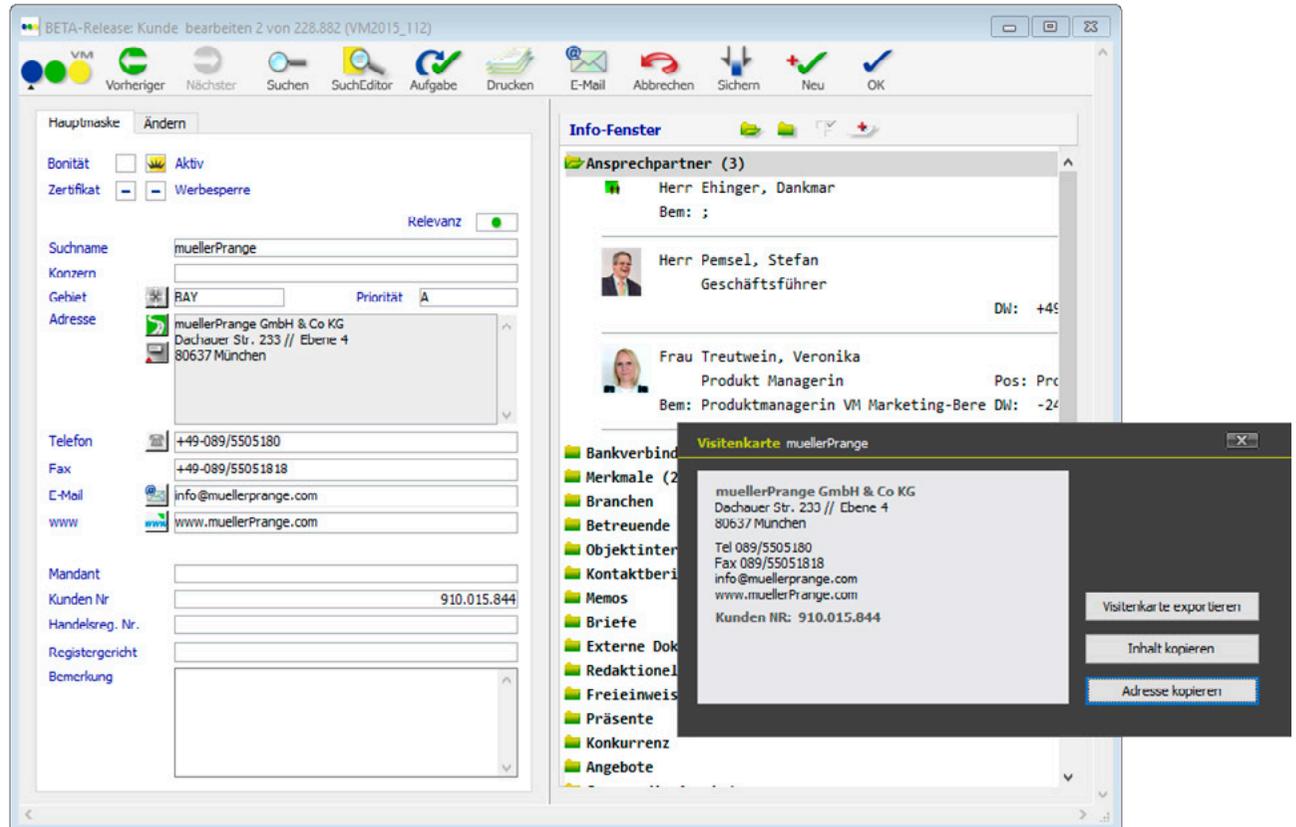
Mit der Checkbox **Firmen-E-Mail exportieren, wenn keine E-Mail bei Ansprechpartner** soll die E-Mail der Firma in das Feld [E-Mail (PE)] eingetragen werden, wenn das Feld [E-Mail] bei einem Ansprechpartner leer ist.

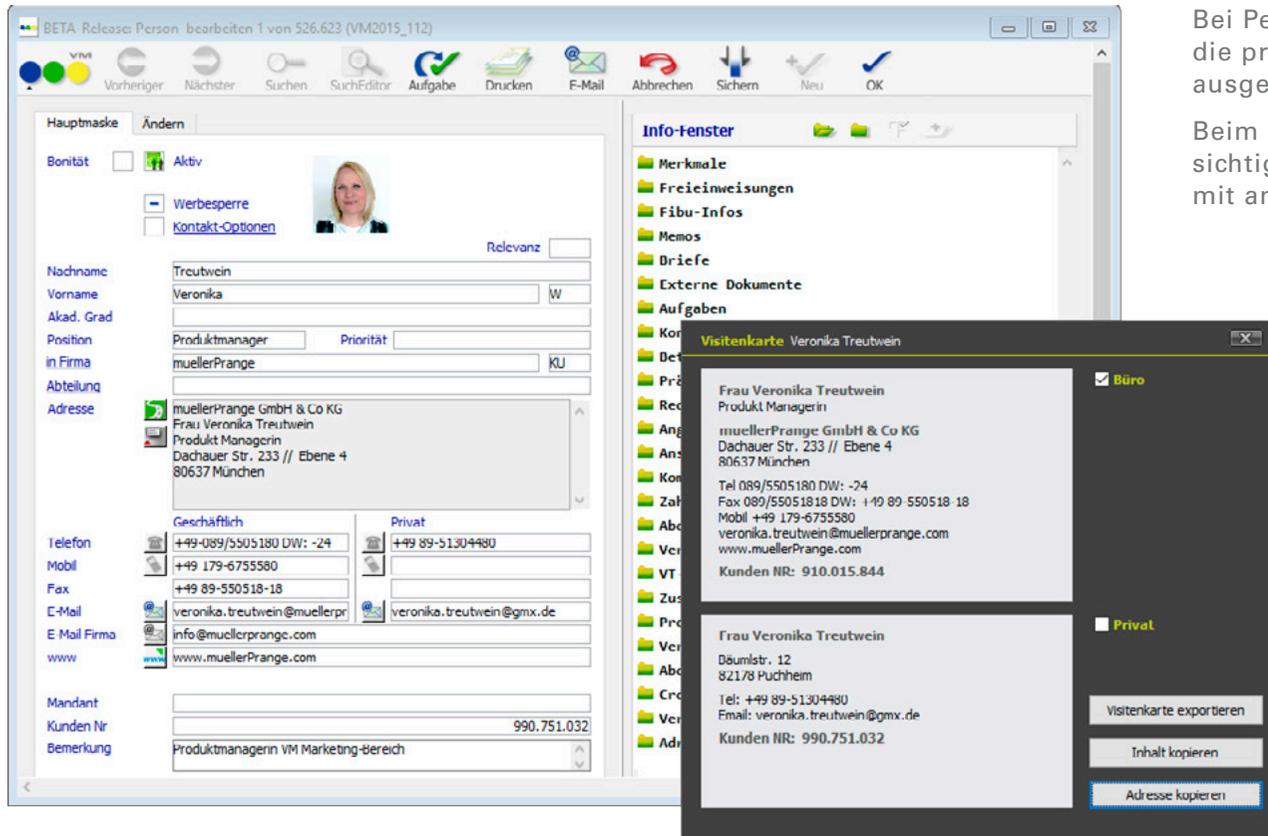
Es gibt allerdings hier noch die Ausnahme: Die Checkbox **Privatadr. verwenden (Etiketten & Mailings)** ist in Kombination mit **Privatadresse verwenden, soweit angekreuzt** aktiv - diese Option übersteuert immer die andere Export-Variante.

Visitenkarten mit Kunden-Nummer

Die Visitenkarten (vCards), die sich in den Adress-Bereichen (Kunden, Agenturen, Firmen, Personen und MX-Adressen) anzeigen lassen, wurden um die Kundennummer erweitert.

Die Kunden-Nummer wird in den Visitenkarten unterhalb der Kontakt-Daten angezeigt.





Bei Personen wird sowohl die geschäftliche, als auch die private Kunden-Nummer im jeweiligen Bereich mit ausgegeben.

Beim Export wird die Kunden-Nummer nicht berücksichtigt. Sie wird bei der Funktion **Inhalt kopieren** mit an die Zwischenablage übergeben.

Zugriffsberechtigung für Visitenkarten-Export

Die Funktion des Visitenkarten-Ex- und Importes hängt ab sofort an folgenden Zugriffsberechtigungen:

- Importfunktion in den Ausgabelisten
- Exportfunktion in den Ausgabelisten

Sind diese Zugriffe für einen Anwender gesperrt, kann er auch die Visitenkarten nicht mehr ex- oder importieren.

Inaktiv-Kennzeichnung von Konzernen

Ab VM 2015 SP2 gibt es die Möglichkeit Konzerne auf INAKTIV zu setzen.

Die Konzern-Ändern-Maske wurde entsprechend um die Checkbox **Inaktiv** und das Feld für den Inaktivgrund erweitert. Zusätzlich wurde die Stammtabelle **Inaktivgründe** um die Kennzeichnung **Konzerne** ergänzt.

Ist die Spezial-Pflichtfeld-Steuerung **Inaktivgrund ist Pflichtfeld (nur Inaktive)** aktiviert, dann greift diese Abfrage sowie für die anderen Geschäftspartner auch für die Tabelle **Konzerne**.

Eine Vererbung des Inaktiv-Kennzeichens von Konzernen auf verknüpfte Kunden, Agenturen und Firmen gibt es nicht. Wird ein Konzern auf Inaktiv gestellt - dann wird dem Anwender folgende Meldung präsentiert: **Bitte überprüfen Sie die verknüpften Unternehmen, wie Kunden oder Werbeagenturen.**

Der inaktive Konzern bleibt mit den zugeordneten Unternehmen weiterhin verknüpft, damit der Anwender die Datensätze manuell überarbeiten kann.

Ist ein Konzern auf Inaktiv gestellt, dann ist er zwar noch Bestands-Unternehmen zugeordnet, kann aber ab sofort nicht mehr bei Kunden, Agenturen oder Firmen über das Feld **Konzern** verknüpft werden. Sprich eine Neuvergabe bzw. Zuweisung des Konzernes ist dann nicht mehr möglich.

Wird die Verknüpfung des inaktiven Konzernes in einem Kunden nicht entfernt, dann wird dieser dennoch nicht mehr bei Abschlüssen berücksichtigt. Legt man also bei einem Kunden einen neuen Abschluss an, dann verhält sich VM so, als hätte er keine Konzern-Verknüpfung. Konzern-Abschlüsse werden nur bei aktiven Konzernen angelegt.

Bei direkter Anlage eines Konzern-Abschlusses (Infoordner des Konzernes oder im Abschluss die Funktion **Konzernabschluss-Zuordnung**) zu einem inaktiven Konzern öffnet sich die Meldung **Der Konzern ist als inaktiv gekennzeichnet! Keine Neuanlagen möglich!**.

Neue Icons für die Briefe-Tabelle

Die Icons in der Brief-Tabelle wurden aktualisiert und überarbeitet.

Folgende Dokumenten-Typen werden im VM Verlags-Manager in der Briefe-Tabelle dargestellt.



4D Write



PDF



Word



Text-Dateien



E-Mail



Sonstige Formate



Excel



PowerPoint



HTML

Die eckige Klammer steht für interne Dokumente. Der rechte Pfeil, vom Dokument weg, symbolisiert ein ausgehendes Dokument und der linke, hellblaue Pfeil zeigt an, dass es sich um ein eingehendes Dokument handelt. E-Mails haben noch einen zusätzlichen Status – dieser zeigt an, dass das Dokument noch nicht verschickt wurde und es sich um eine E-Mail im Entwurfs-Modus handelt.

The screenshot shows the muellerPrange software interface. The main window displays a list of documents with columns for 'Dokume...', 'Datum', 'Firma', 'Ansprechpartner', and 'Betriff'. The list includes various document types such as 'Ihre Mediaplanung 2016', 'muellerPrange zieht um!', and 'Handbuch VM 2015'. The interface also features a sidebar menu on the left with categories like 'VM Anzeigen', 'Marketing', 'Kunden', 'Personen', 'Freieinweisungen', 'Präsente-Liste', 'Abteilungen', 'Telefon-Listen...', 'Korrespondenz', 'Memos', 'Briefe', 'Verkaufschancen', 'Kontaktberichte', 'Serienbriefe', 'Kampagnen', 'Kosten', 'Adress-Selektionen', 'Angebote', 'Crossmedia-Angebote', 'Crossmedia-Angebotsposten', 'Sondervereinbarungen', 'Externe Dokumente', and 'Wiedervorlagen...'. The bottom of the sidebar shows 'VM Navigator' and 'myVM'. On the right side, there is a 'Suchen' (Search) panel with search options and a 'Fenster' (Window) panel with window management options.

Dokume...	Datum	Firma	Ansprechpartner	Betriff
[W]	19.11.2015	muellerPrange	Müller	Ihre Mediaplanung 2016
[W]	17.04.2015	muellerPrange	Pemsel	muellerPrange zieht um!
[W]	12.04.2016	muellerPrange	Ehinger	Neue Bankverbindung.docx
[W]	27.01.2016	muellerPrange		VM Crossmedia
[W]	01.12.2014	muellerPrange	Pemsel	Lösungen mit Software von muellerPrange
[W]	15.06.2015	muellerPrange		Angebot Lizenz
[W]	07.03.2016	muellerPrange	Schweiger	Rundschau Nr. 7/8 2016
[W]	08.03.2016	muellerPrange	Pemsel	Adressexport.txt
[W]	19.03.2014	muellerPrange	Ehinger	
[W]	24.02.2016	muellerPrange		Handbuch VM 2015
[W]	22.01.2014	muellerPrange	Ehinger	Infos und Anschreiben 2014.pdf
[W]	13.05.2016	muellerPrange	Ehinger	VM und Windows 10
[W]	14.03.2016	muellerPrange	Lade	NATIVE ADVERTISING, EVENTS UND KAMPAGNEN
[W]	17.04.2015	muellerPrange	Schweiger	muellerPrange zieht um!
[W]	17.02.2016	muellerPrange	Treutwein	Protokoll: Meeting vom 17.02.2016
[W]	17.05.2016	muellerPrange	Müller	
[W]	20.03.2015	muellerPrange	Krämer	muellerprange.com
[W]	19.04.2010	muellerPrange	Ehinger	Sharepoint URL
[W]	24.03.2016	muellerPrange	Müller	Graffiti
[W]	05.03.2015	muellerPrange	Müller	Forecast.xls
[W]	07.03.2013	muellerPrange	Pemsel	VM.xls
[W]	19.09.2012	muellerPrange	Treutwein	Statistikauswertung
[W]	25.03.2015	muellerPrange	Müller	Logo.jpg
[W]	15.05.2012	muellerPrange	Ehinger	Gewerbeanmeldung
[W]	06.03.2007	muellerPrange	Ehinger	muellerprange.jpg
[W]	14.03.2016	muellerPrange	Pemsel	Nachlieferung der Bote
[W]	14.03.2016	muellerPrange	Treutwein	Nachlieferung des Ratgebers
[W]	14.03.2016	muellerPrange		Mediadata 2016

Bonitätsmeldungen abhängig vom Bonitätscode

Der Einstellungs-Dialog der Bonitätssteuerung (Bereich VM-A **Stamm** > **Sonstiges** > **Bonitätssteuerung**) wurde erweitert.

Im linken oberen Bereich befindet sich eine Tabelle, in der die Bonitätscodes angelegt werden. Diese wurde um die Spalte **Keinen Bonihinweis** erweitert. Dieser steht standardmäßig vorbelegt mit **N** für **Nein**, was bedeutet bei jedem hinterlegten Bonitätscode soll sich eine Meldung öffnen. Wird in die Spalte **J** für **Ja** eingegeben, dann erhält der Anwender bei Adressen mit diesem Bonitätscode keinen Hinweis.

Des Weiteren wurden die Bonitätseinstellungen um die Checkbox **Keinen Bonitätshinweis, wenn Bonitätsstatus nicht vorhanden ist** erweitert. Ist diese Option aktiv, so wird auch dann keine Meldung mehr ausgegeben, wenn bei einer Adresse kein Bonitätsstatus hinterlegt ist.

HINWEIS: Ob dem Anwender überhaupt Meldungen zum Bonitätsstatus präsentiert werden, ist grundsätzlich von den Sonderzugriffen in den Zugriffsberechtigungen abhängig.

VM-A Disposition

Erweiterungen mP OBS und AutoDispo

Die mP OBS-Schnittstelle und die Automatische Anzeigenverarbeitung, kurz die AutoDispo, ist um einige Felder und Optionen erweitert worden. Im Detail sind das

- Übergabe von Motiven und DU-Kontakten
- Übergabe vom Faktura-Datum pro Auftrag
- Übergabe vom Sammelrechnung Typ B-Kennzeichen
- Übergabe vom Zusatzbeleglisten-Name

Motive und DU-Kontakte

Mit der mP OBS-Schnittstelle lassen sich nun auch Motiv und Ansprechpartner für die Druckunterlagen zusammen mit dem Auftrag übergeben.

```

<Disposition Recognition="2">
  <DispositionPosNumber>Y5016100</DispositionPosNumber>
  <DispositionType>Einfacher Auftrag</DispositionType>
  <DispositionChargeType>A</DispositionChargeType>
  <CoOrderNumber>IDA9016</CoOrderNumber>
  <Object ID="100">
    <ObjectName>Bote</ObjectName>
  </Object>
  <Issue>
    <Name>10/16</Name>
    <OSD>2016-09-01</OSD>
  </Issue>
  <Motiv ID="" ForeignID="">Duschtempel</Motiv>
  <Format>
    <AdInsertionType>Format</AdInsertionType>
    <AdFormatType Bleed="AS" GeometryCode="1/1" BandOver="N"/>
    <AdColor Color="4c"/>
    <AdName/>
    <AdCode/>
  </Format>
  <Price CurrencyCode="EUR">
    <GrossPrice>10000.00</GrossPrice>
    <BasicRate Unit="0" ListPrice="15000">10000.00</BasicRate>
    <DiscountPercentage>5</DiscountPercentage>
    <MediaCommission>15</MediaCommission>
    <AgencyNet_Value>7500.00</AgencyNet_Value>
  </Price>
</Disposition>

```

Anhand der ID erkennt VM, wenn es ein Motiv bereits im VM gibt. Wird keine ID übergeben oder findet VM die genannte ID nicht, wird das Motiv neu angelegt. Zusammen mit den Ansprechpartnern für die Druckunterlagen, sofern diese mit übergeben werden. Auch für die Kontakte muss die interne ID übergeben werden, damit der VM sie findet und zuordnen kann.

Ansprechpartner für die Druckunterlagen können nicht nachträglich an ein bestehendes Motiv gehängt werden, sondern nur zusammen mit einer Motiv-Neuanlage übergeben werden.

Motive hingegen können auch nachträglich einer bestehenden Disposition zugewiesen werden. Anhand der DispositionRecognition-Kennung **84** erkennt VM, dass das Motiv zu einer bestehenden Disposition gehört, die er durch die **DispositionPosNumber** identifiziert.

```

<Disposition Recognition="84">
  <DispositionPosNumber>Y5016100</DispositionPosNumber>
  <Object ID="100">
    <ObjectName>Der Bote</ObjectName>
  </Object>
  <Issue>
    <Name>10/16</Name>
    <OSD>2016-09-01</OSD>
  </Issue>
  <Motiv>HalloNeuerHosenanzug</Motiv>
  <Format/>
</Disposition>

```

PRINT: 1 = EVT,
2 = Fakturadatum aus Terminen

ONLINE: 1 = GESAMT RE am Anfang,
2 = bei Erscheinen,
3 = wöchentlich,
4 = 14-tägig,
5 = monatlich,
7 = wöchentlich im Voraus,
8 = 14-tägig im Voraus,
9 = monatlich im Voraus,
11 = 1. Tag des Erscheinungsmonats
13 = 14 Tage vor Start gesamt,
14 = nach Erscheinen.

Faktura-Datum pro Auftrag

Das Berechnungskennzeichen lässt sich durch das Element im Header `<CalculationTypeCode/>` schon immer angeben, siehe links.

Nun lässt sich über das neue Element `<InvoiceDate>2016-10-23</InvoiceDate>` auch ein Fakturadatum festlegen, das in die Buchungen fortgeschrieben wird.

Dabei wird Print auf Status 3 gesetzt, Online auf Status 12.

Kennzeichen für Sammelrechnung Typ B

Für die Übergabe des Kennzeichens für eine Sammelrechnung Typ B gibt es ein neues Element im Header `<CiTypeB>true</CiTypeB>`

Wird **true** übergeben, setzt VM das Kennzeichen für eine Sammelrechnung Typ B in einer Print-AB. Wird **false** oder nichts übergeben, wird auch das Kennzeichen für die Sammelrechnung Typ B nicht gesetzt.

Zusatzbeleglistenname

Es lässt sich mit dem neuen Element im Header eines Auftrages per mP OBS der Name einer Zusatzbelegliste übergeben:

```
<NameSubVoucherList>NeueZbListeohneInhalt</NameSubVoucherList>
```

Diese wird gespeichert und kann später bearbeitet werden, um Empfänger einzutragen. Die Liste ist erst einmal leer.

Ist der Name bereits vorhanden, dann wird sie übernommen. Hier ein Auszug aus einer ORDER-XML als Beispiel für die Zusatzbelegliste, das Fakturadatum und das Kennzeichen für die Sammelrechnung Typ B:

```
<NameSubVoucherList>NeueZbListeohneInhalt</NameSubVoucherList>
    <InvoiceDate>2016-10-23</InvoiceDate>
    <CiTypeB>true</CiTypeB>
</Header>
```

Vermarkter-Steuerung Um eine Abwicklung von Aufträgen für die Anzeigendisposition über einen Vermarkter abwickeln zu können, ist es nicht immer möglich, alle Angaben innerhalb der Objekt-Steuerung unter zu bringen. Beispielsweise, wenn der eigene Verlag als Vermarkter auftritt, aber Aufträge für das gleiche Objekt auch über einen anderen Vermarkter abgewickelt werden sollen.

Die dazu benötigten Vermarkter-Angaben können in der Tabelle **Vermarkter** im Bereich **VM-A Stamm > Allgemein > Vermarkter** gemacht werden:

The screenshot shows a window titled 'Vermarkter' with a table and a form below it.

Name	ID	Fibukreis Nr	Logo AB	Logo RE	RE-NR-Kreislauf	Bemerkungen
Vermarkter A	555	999	Bote Logo AB	Bote Logo RE	Sommer	Zweitvermarkter für ...

Below the table is a form with the following fields:

- Name: Vermarkter A
- ID: 555
- Fibukreis Nr: 999
- Logo AB: @ Bote Logo AB
- Logo RE: @ Bote Logo RE
- RE-NR-Kreislauf: @ Sommer
- Bemerkungen: Zweitvermarkter für Bote

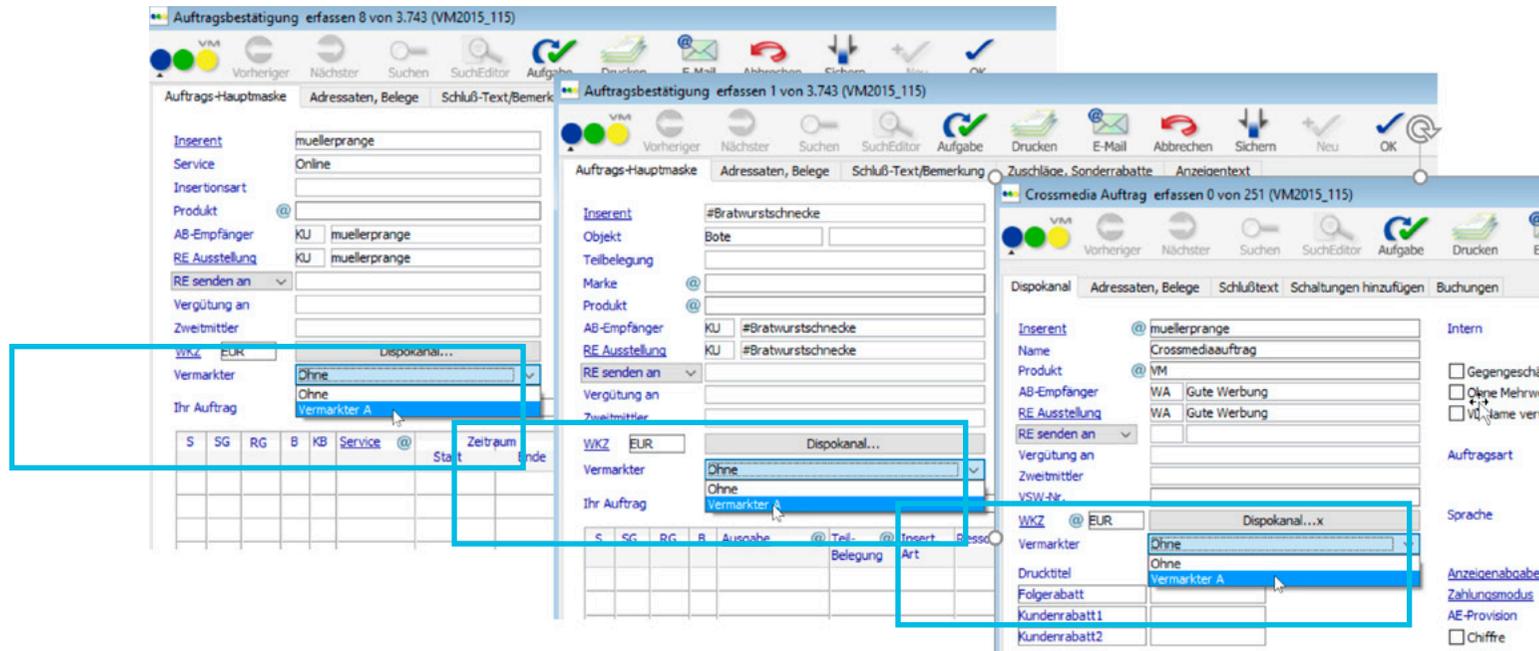
Buttons: Neu, Löschen, Abbrechen, OK

Footnote: *Angaben ohne Name, ID, Fibukreisnummer und Rechnungskreislauf werden beim Sichern automatisch entfernt.*

Beim Buchen von Aufträgen kann jeder Vermarkter aus dieser Tabelle in ABs für Print, Online und Crossmedia verwendet werden.

VM zieht sich beim Drucken von Auftragsbestätigungen oder beim Erstellen von Rechnungen entsprechende Rechnungstexte und verwendet den angegebenen Rechnungsnummernkreislauf.

Zusätzlich wird in den Rechnungen, die für den Vermarkter erzeugt werden, eine Kennung gespeichert, aus der eine Fibu-Schnittstelle erkennen kann, welcher Vermarkter hier eine Rolle spielt und in welchen Fibu-Kreis die Rechnungen somit verbucht werden sollen.

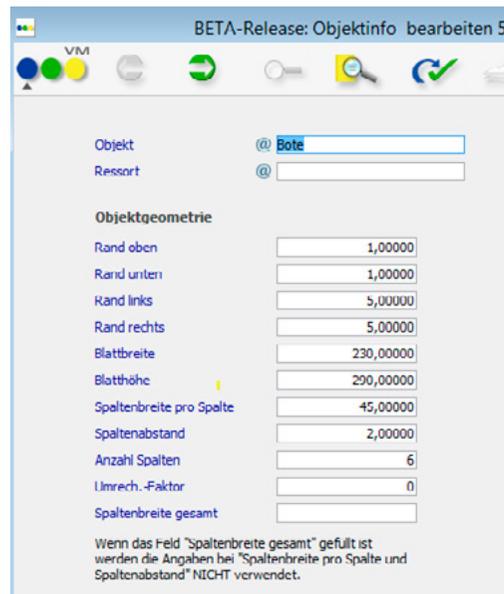


mP OBS: auch in der mP OBS-Schnittstelle ist es möglich, die Vermarkter-Angaben zu übergeben, so dass das Flag im Auftrag bei Übernahme der Daten in den VM automatisch gesetzt wird.

HINWEIS: Einzelaufträge sind in der Vermarkter-Steuerung nicht berücksichtigt.

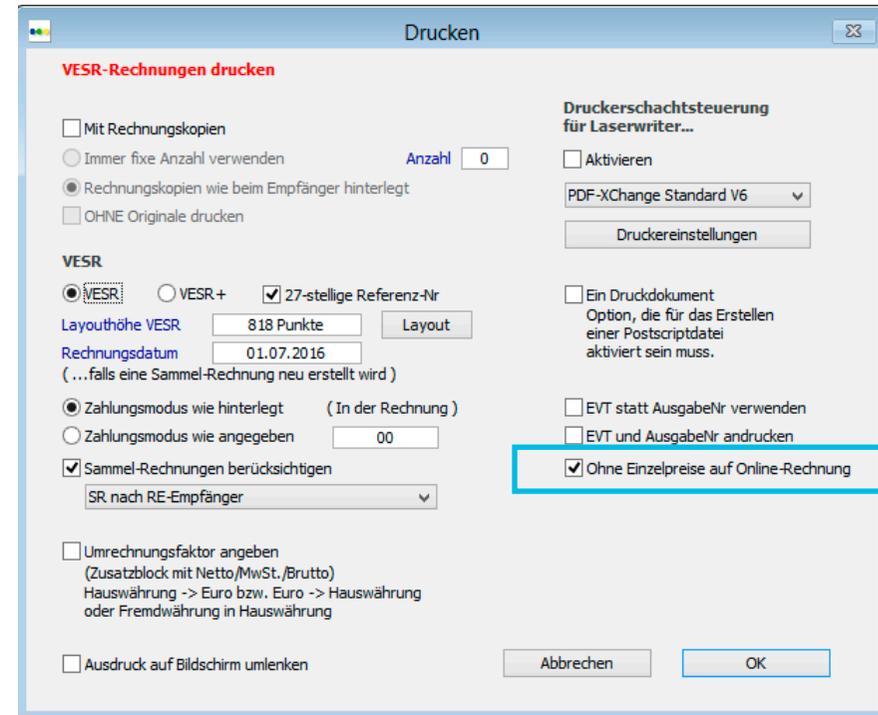
VESR-Rechnungsdruck für Online-Rechnungen ohne Einzelpreis

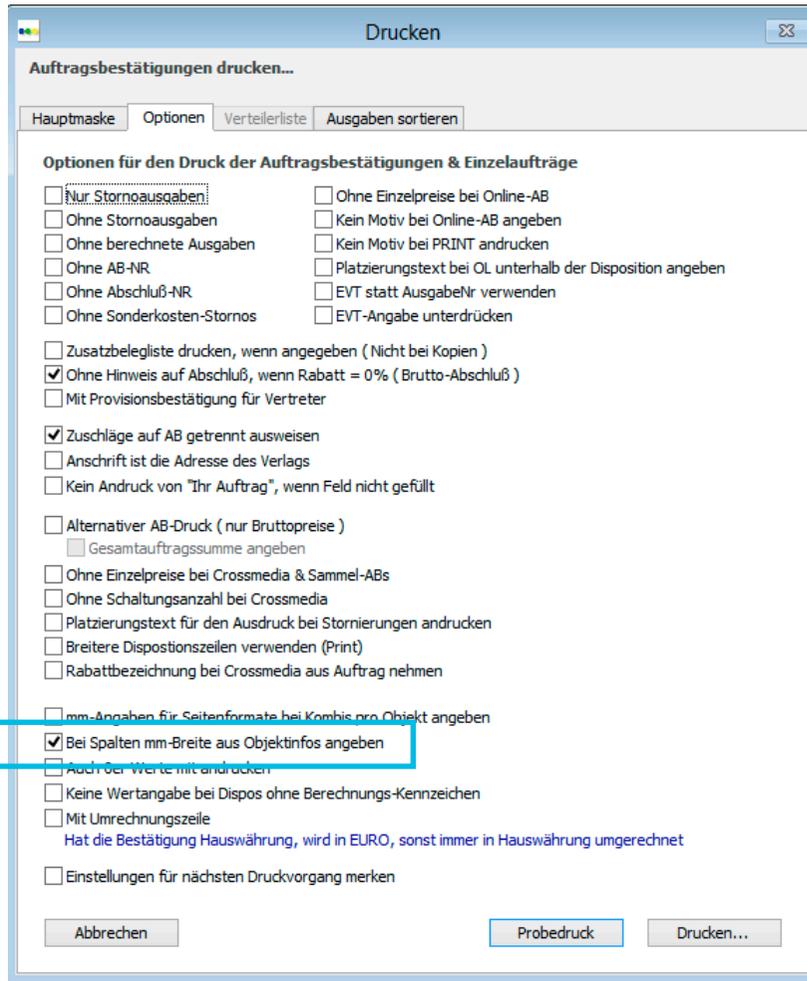
Auch im VESR-Rechnungsdruck für Online-Rechnungen ist es möglich, die Einzelpreise auszublenden und nur noch den Gesamtbetrag der Rechnung andrucken zu lassen. Dazu wurde in der Druckvorlaufmaske eine Option **Ohne Einzelpreise auf Online-Rechnung** eingefügt.



Spaltenbreite bei mm-Anzeigen drucken

Bei mm-Anzeigen ist es nun möglich, diese inklusive der Spaltenbreite in mm beim Druck des Auftrages anzugeben. Dazu ist es notwendig, in den Objektinformationen die Informationen für die Spaltenbreite pro Spalte und den Spaltenabstand zu füllen. Werden Ressorts verwendet, dann müssen diese Informationen auch für die Ressorts angelegt werden.





Beim Druck der Bestätigung aus Einzelauftrag oder Auftragsbestätigung heraus, muss die Druckoption **Bei Spalten mm-Breite aus Objektinfos angeben** gewählt werden.

Der VM addiert beim Drucken die Spaltenbreite + Durchschuss + Spaltenbreite.
Im Druck sieht das dann so aus:

Für Objekt:	Der Bote			
Ihr Auftrag:	vom 12.05.2016			
Ihre Kunden-Nr:	8408			
Umfang:	1 Anzeige à 100 mm 2-spaltig (92 mm) = 200 mm Grundpreis sw zum Preis von EUR 1,00 je mm			
Ausgabe	Datum	Motiv	Plazierung	Druckunterlagen
06/16	14.05.16			04.05.2016

Sonderkosten-Arten mit Gültigkeiten Ab VM 2015 SP2 können auch Sonderkosten-Arten mit Gültigkeiten versehen werden. Bei der Auswahl der zur Verfügung stehenden Sonderkosten-Arten beim Buchen richtet sich der VM nach dem Datum der Printausgabe oder der Laufzeit der Online-Disposition. Gibt es in dem gebuchten Zeitraum auf Grund der Gültigkeiten mehrere Optionen, so werden alle angeboten und sind buchbar.

Beispiel: Für einen Online-Service wird ein Zeitraum vom 20.07.16 bis 21.07.16 gebucht.

Es gibt zwei Sonderkostenarten mit der Art **Tech**, nämlich eine mit einer Gültigkeit bis 20.07.2016 und eine mit einer Gültigkeit ab dem 21.07.2016. Bei der Erstellung der Sonderkosten werden beide Sonderkostenarten angeboten und können gebucht werden.

Wird dagegen der Zeitraum der Disposition mit 21.07.2016 bis 21.07.2106 angegeben, steht nur noch die Sonderkostenart mit der Gültigkeit ab dem 21.07.2016 zur Verfügung.

Online-Ausgleichsrechnung mit direkt abzogener Provision Die Schweizer Spezialeinstellungen #180 **Flag: "Generelle Schweizer VM-Version"** und #163 **Separater Hinweis, wenn Kommission direkt abgezogen** sorgen nun auch bei Online-Ausgleichsrechnungen dafür, dass beim Druck der Rechnung an den Kunden automatisch ein Deckblatt erzeugt wird, das die Agenturadresse und den Hinweis enthält, dass die Kommission direkt abgezogen wird.

Einzelauftrag: Cursorsteuerung AB- und Rechnungsempfänger Mit der VM 2015 SP2 sind mittels der Tastatur auch wieder die Felder für den AB- und Rechnungsempfänger erreichbar. Die Felder zur Einstellung, ob es sich um einen Kunden oder eine Werbeagentur als Empfänger handelt, können wieder ohne Mausclick nur mit Hilfe der Tastatur erreicht werden.



Erweiterung der Eingabemaske des Vertriebsdaten-Imports; Registerkarte »Dublettenbearbeitung«

Diese Registerkarte zeigt an, ob die Adresse aus dem VT-Import einer in den VM-Adresstabellen vorhandenen Adresse zugeordnet worden ist (durch einen vorher erfolgten Adress-Übernahme-Simulationslauf) bzw. kann hier auch die Zuordnung getroffen werden, durch die Auswahl einer im unteren Bildschirmbereich angezeigten passenden Adressdublette (die Zuordnung erfolgt dabei mit rechter Maustaste und der Option **An ausgewählte Dublette anhängen**). Hier kann auch die Suche nach Dubletten über die Option **Kriterien für Dublettensuche** optimiert werden; bzw. kann auch jederzeit über die Quicksearch (rechts Mitte) jede VM-Adresse selektiert werden.

The screenshot shows the 'Vertriebsdaten Import' application window. The 'Dublettenbearbeitung' tab is active. On the left, a 'Feldliste' (Field List) shows fields like 'Li_FallName1', 'Li_Abteilung', 'Li_Straße', etc. The right side shows a detailed view of a selected address for 'muellerPrange GmbH & Co. KG'. At the bottom, a table displays a list of addresses with columns for 'IZ', 'IZ', 'R', 'Suchname', 'FirmenName1', 'Kunden_Nr', 'Straße', 'Haus-Nr.', 'Land', 'PLZ', 'Ort', 'E-Mail', and 'X'. The table contains two rows of data, with the second row highlighted in green.

IZ	IZ	R	Suchname	FirmenName1	Kunden_Nr	Straße	Haus-Nr.	Land	PLZ	Ort	E-Mail	X
			muellerPrange	muellerPrange	2.036.676	Dachauer Str.	233	DE	80637	München	info@muellerprange.com	X
			muellerPrange	muellerPrange GmbH	2.036.167	Dachauer Str.	233	DE	80637	München	info@muellerprange.com	

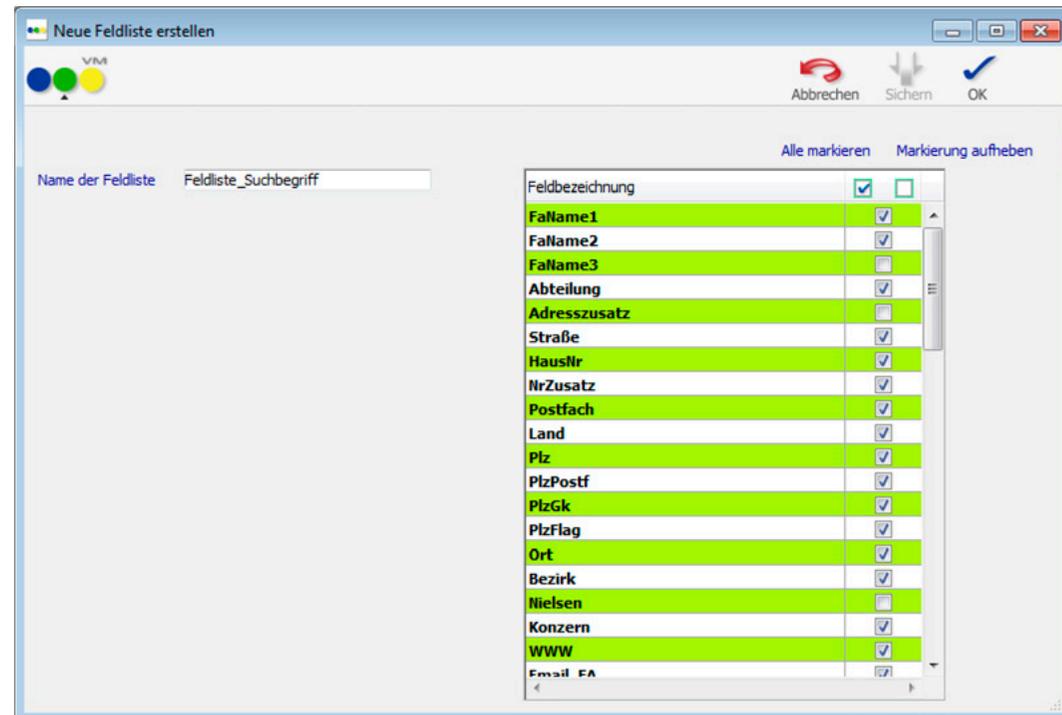
Wenn diese Zuordnung erfolgt ist (erkennbar durch die Spalte **X**), werden die Daten des VM im oberen Tabellenbereich rechts dargestellt. Die Daten aus der VT-Übernahme werden in der linken Spalte gelistet.

Die Funktionen stehen hier zur Verfügung, wenn Adressen übernommen oder eine Adresse aus VM im Feld Suchname auf den Registerkarten Adressdaten oder Rechnungsempfänger eingetragen ist.

Als Neuerung wurde eine Update-Funktion für Adressen eingeführt.

Die gewünschten Datenfelder können in einer frei gestaltbaren **Feldliste** zusammengestellt werden. Es können auch mehrere verschiedene Feldlisten kreiert werden, die dann je nach Bedarf für die Feldanzeige und die Update-Übertragung ausgewählt werden.

Die Feldliste besteht aus allen adress-relevanten Feldern, die in den Masken Adresdaten/Rechnungsempfänger zu finden sind. Über den Hyperlink **Feldliste** kann die Definition dieser vorgenommen werden.



Im oberen Bereich ist eine Tabelle zu finden, in der – anhand einer vorher definierten Feldliste - die gefundene Adresse aus VM und die zu importierende Adresse dargestellt werden. In den farbig hinterlegten Feldern werden die unterschiedlichen Inhalte dieser beiden Adressen gegenübergestellt. So ist auf einen Blick zu sehen, wenn Abweichungen vorliegen.

Vertriebsdaten Import bearbeiten 2.974 von 2.974 (VM)

Vorheriger Nächster Suchen SuchEditor Aufgabe Drucken E-Mail Abbrechen Sichern Neu OK

Status Adressdaten Rechnungsempfänger Dublettenbearbeitung Abodaten Einzelauftrag

Abo-Empfänger Rechnungs-Empfänger

Feldliste Alle_Felder Alle Felder updaten Rücksetzen/Undo

Feldbezeichnung	Feldinhalt	Feldinhalt VM-Tabellen
Li_Fallname1	muellerPrange	muellerPrange
Li_Fallname2		GmbH & Co. KG
Li_Fallname3		
Li_Abtteilung		
Li_Adresszusatz		4. Etage
Li_Straße	Dachauer Str.	Dachauer Str.
Li_HausNr	233	233
Li_NrZusatz		
Li_Postfach		
Li_Land	DE	DE
Li_PLZ	80637	80637
Li_PLZPostf		

Firmenadresse 2036676

Status 0

Aktion Zieltabelle Kunden Kriterium für Dublettensuche Suchbegriff1 ohne Personendaten Name +PLZ_Ort

IZ	R	Suchname	FirmenName1	Kunden_Nr	Straße	Haus-Nr.	Land	PLZ	Ort	E-Mail	X
		muellerprange	muellerPrange	2.036.676	Dachauer Str.	233	DE	80637	München	info@muellerprange.com	X
		muellerPrange	muellerPrange GmbH	2.036.167	Dachauer Str.	233	DE	80637	München	info@muellerprange.com	

Durch Doppelklick auf ein ausgewähltes Feld (bzw. per Drag-and-Drop von links nach rechts) können die Inhalte **Feldinhalt VT-Übernahme** in **Feldinhalte VM-Tabelle** übertragen werden. Sollen alle farbig markierten Felder upgedatet werden, so lässt sich dies einfach mit dem Button **Alle Felder updaten** vornehmen.

Neuerungen Im unteren Bereich

Neu hinzugekommen ist auch die Möglichkeit per Quicksearch in der Matchcode-Tabelle zu suchen.

Die bisherigen Funktionen mit der Rechten-Maus-Taste bleiben wie bisher vorhanden. Neu hinzugekommen ist die Funktion: **Von ausgewählter Dublette abhängen**.

Weitere Funktionen

In der Ausgabeliste Funktionen des Vertriebsdaten Imports gibt es eine neue Funktion: **automatisches Update**. Hierüber kann eine Auswahl von Datensätzen ein Adress-Update erfahren, dies erfolgt mit dem VM-Historie-Eintrag und dem Änderungs-Protokoll.

Wird diese Funktion aufgerufen, so wird eine Vorlaufmaske mit Auswahl der Feldauswahl-Vorlagen angezeigt. Es werden nur diese Felder upgedatet, die in dieser Feldauswahl-Vorlage vorkommen.

Das Update wird auf die zugeordneten ausgewählten VM-Adressen gemacht: Datensatz, der mit **X** markiert ist.

Für die geänderten Adressdatensätze erhält man ein Protokoll mit Kundenname+Personenname.

Bitte beachten: Die Änderungen über die Update-Funktion berücksichtigen KEINE PFLICHTFELDREGELN !

Lagerbewegung: Inventur-Buchung mit automatischer Ausgleichsbuchung

In den Spezialeinstellungen im Bereich VM-L gibt es die Möglichkeit, einen speziellen Lagerbuchungs-Schlüssel für eine Inventurbuchung zu hinterlegen.

Wird im Artikel mit diesem Buchungsschlüssel ein Bestand laut Inventur eingesetzt, so passiert automatisch für das angegebene Lager eine Differenzbuchung plus/minus mit dem festen Buchungsschlüssel **KB** (Korrekturbuchung).

Die Löschung einer solchen Lagerbewegung wird unterbunden; jede Korrektur muss wieder durch eine neuerliche Inventurbuchung berichtigt werden.

Lagerbewegung: Umbuchung-Art Lagerverschiebung

Als eine zusätzliche Erweiterung im Stammbereich Artikel für die Lagerbuchungen gibt es ab VM2015 SP2 die Möglichkeit eine Umbuchung vorzunehmen.

Diese Funktion ermöglicht die Umbuchung von Artikeln, die in einem Kommissions-Auftrag erfasst werden auf einen anderen Lagerort. Die Umbuchung wird im Einzelauftrag gemacht, d.h. hier passiert folgender Vorgang: es wird ein Auftrag der Art Kommission angelegt; der Artikel in der Artikelpositionszeile wird daraufhin in ein anderes Lager verschoben.

Dafür gibt es in der Hauptmaske Vertriebseinzelauftrag die Felder:

- Umbuchungslager
- Buchungsschlüssel

Im Kommissionsauftrag können beliebige Artikel aus verschiedenen Lagerorten erfasst werden. Dabei wird das Lager ausgewählt, auf welches die Artikel umgebucht werden. Als Voraussetzung hierfür gilt: Es kann nur ein Lager sein, welches schon angelegt und für diesen Artikel auch gültig ist.

Der Buchungsschlüssel hierzu ist ein Schlüssel aus den Namenstabellen und kann einen beliebigen Namen tragen.

Bei Erstellung des Dokuments für den Kommissionsauftrag erfolgt in der Lagerbewegung der Artikel automatisch erst der Lagerabgang durch die Kommission, im Nachfolgenden eine Lagerzugangsbuchung. Diese wird mit dem im Kommissions-Auftrag definierten Lagerbuchungs-Schlüssel auf den angegebenen Lagerort gemacht.

Eingabe des Einstandspreises in Artikel-Lagerbewegung

In den Spezialeinstellungen für VM-L gibt es die Möglichkeit einen Lager-Buchungsschlüssel zu definieren, der für die direkte Eingabe des Einstandspreises gilt.

In den Artikel-Lagerbewegungen kann mit diesem Buchungsschlüssel der Einstandspreis fix eingegeben werden. Der frühere Einstandspreis wird dabei automatisch in die Text-Bemerkung geschrieben.

Lager-Buchung nur auf aktive Lagerorte

In der Erfassung von Lagerbuchungen im Artikel ist nun abgesichert, dass eine Buchung nur auf einen Lagerort erfolgen kann, der auch bei diesem Artikel als aktiver Lagerort definiert ist.

Lagerbewertung: Abschreibungswert und Abschreibungsdatum

Eine Abschreibung bedeutet in diesem Fall: ein Verlag hat einen Artikel auf Lager. Dieser soll nach einer gewissen Zeit abgewertet werden (z.B. der Abverkauf des Buches geht zu schlecht o.ä.) Dies passiert jedoch nur intern für die Bilanz und nicht im Verkaufspreis. Die Lagerabwertung hat also nichts mit der Preisliste zu tun (diese ist für den Verkauf des Artikels).

Die Lagerbewertung ist die Multiplikation der Lagerstandsmengen * DS-Einstandspreis; aber dann um einen Faktor - der pro Jahr definiert wird - abgewertet z.B. um 25%, 50% oder 100%.

Um dies abbilden zu können wurden zwei neue Felder in der Artikel-Stamm Tabelle auf dem Reiter Artikel-Hauptmaske eingeführt: ein Datumsfeld **Erscheinungstag** und ein Feld **Abschreibungs-Prozentwert**.

Ins Datumsfeld wird der Ersterscheinungstag des Artikels eingetragen, davon ausgehend wird die prozentuale Abwertung berechnet. Diese wird in dem Feld **Abschreibungs-Prozentwert** eingetragen.

Leistungsdatum als Lagerabgangsdatum

Ab VM2015 SP2 wird das Leistungsdatum aus dem Vertriebseinzelauftrag als Lagerabgangsdatum bei der Erfassung von Aufträgen und Lieferscheinen in den Lagerbeständen angeführt. Das Leistungsdatum ist das Datum aus der Auftragspositionszeile.

Vertriebs-Einzelauftrag: Bestelldatum ist gleich Leistungsdatum und Variable für Leistungsdatum

Bei Neuerfassung eines Vertriebseinzelauftrages kann in den oberen Daten ein **Bestelldatum** eingegeben werden, dieses wird mit dem Tagesdatum vorbelegt.

Übersteuert man dieses Bestelldatum, so wird dieses geänderte Datum als Default-Vorschlag in den einzelnen Buchungszeilen für das **Leistungsdatum** vorgegeben. Das Datum ist weiterhin überschreibbar.

Dieses Datum, das es in jeder einzelnen Auftragspositionszeile geben kann, ist wichtig z.B. für Lieferscheine zur Angabe, wann das Buch geliefert wird.

Auch neu ab VM2015 SP2: In den dazugehörigen Vertriebsdokumenten (Angebot, Auftragsbestätigung, Lieferschein, Kommission) wird in der Untertabelle der Einzelpositionen das Leistungsdatum aus den Einzel-Aufträgen übernommen. Hierfür wird in den Rechnungstexten eine Variable zur Verfügung gestellt, hierüber kann das Leistungsdatum in den Vertriebsdokumenten angedruckt werden.

Suchmaske Aufträge Einzelvertrieb In der Suchmaske für die Aufträge Einzelvertrieb kann ab VM2015 SP2 nach Objekt gesucht werden. Die neue Suche nach Vertriebs Einzelaufträgen über das Feld **Objekt** bezieht sich auf das Objekt, das im Artikelstamm hinterlegt ist.

Überarbeitung der Layouts VM-L Auftragsmasken Die Layouts der VM-L Auftragsmasken wurden im Zuge von Funktionserweiterungen und neuen Feldern zu klein. Ab VM2015SP2 sind sie größer und wurden übersichtlicher gestaltet. An den bekannten Funktionen und Feldern wurden keine Änderungen vorgenommen.

Beispiel Aboauftrags-Hauptmaske

Beispiel Maske Korrespondenz

Beispiel Einzelvertrieb Auftrags-Hauptmaske

Mehrwertsteuer individuell einstellbar für Aboauftrag und Einzelvertrieb

In den Auftragsdatensätzen von Abo und Einzelvertrieb gibt es nun 2 Pull-downs in denen in 4 Möglichkeiten direkt eingestellt werden kann, in welcher Form die MwSt-Berechnung erfolgen soll:

Bereich 1: **MwSt Abo/Vertrieb** regelt, wie die MwSt für die normalen Artikel und Abo-Zusendungen berechnet werden soll

Bereich 2: **MwSt Dienstleistung** regelt, wie die MwSt für Elektr. Dienstleistungen berechnet werden soll (hier gilt die Regelung, dass für solche Leistungen ins EU-Ausland, wenn der Empfänger keine UID hat, die volle MwSt des Empfängerlandes verrechnet werden muss)

- MwSt von Lieferempfänger (die Einstellungen und Stammdaten des Lieferempfängers steuern, wie die Berechnung erfolgt)
- MwSt von Rechnungsempfänger (die Einstellungen und Stammdaten des Rechnungsempfängers steuern, wie die Berechnung erfolgt)
- ohne MwSt (es wird immer ohne MwSt fakturiert)
- Immer MwSt berechnen (es wird immer die Inlands-MwSt berechnet, auch wenn die Rechnung und/oder die Lieferung ins Ausland geht)

Vertriebsdaten-Import für Kombi-Abos

Der Vertriebsdaten-Import für Abos wurde auch auf Kombi-Abos erweitert.

Dazu gibt es ein neues Datenfeld in den Abo-Feldern: **Kombi-Name**.

Wenn dieses gefüllt ist, sind die anderen Werte wie Aboart und Objekt ohne Bedeutung.

Wichtig ist der Lieferbeginn (angegeben als Datum), dieser ist von Bedeutung und steuert als Leit-Objekt die weiteren automatisch gesetzten Termine für dieses Kombi-Abo.

Kennzeichen für Sammelrechnung in VM-L

Ab VM2015 SP2 kann eine Sammelrechnung über das Kennzeichen **ASR** erkannt werden. Eine Sammelrechnung ist im VM-L eine Rechnung, die aus mehreren Abonummern besteht.

Diese Kennzeichnung ist in der Tabelle Vertriebsrechnungen und Rechnungsposten zu finden. Die Suche in den Rechnungen wurde auch um die Art Sammelrechnung erweitert.

Gültigkeitsdatum in VM-L-Rechnungstexten

Ab VM2015 SP2 können VM-L Rechnungstexte mit einer Gültigkeit versehen werden. Bisher hat eine Änderung in den VML-Rechnungstexten bewirkt, dass Rechnungen, die vor dieser Änderung erstellt wurden, danach mit diesem geänderten Formular beim Wiederholungsdruck angedruckt werden.

In den Stammdaten der VM-L Rechnungstexten gibt es 2 neue Datumsfelder: Gültig_von und Gültig_bis. Bei Neuanlage eines Rechnungstextes werden diese mit 01.01.1900 und 31.12.9999 vorbelegt. Beim VM Update werden die bestehenden Formulare mit diesen Default-Datums-Werten gefüllt.

Soll ein Rechnungstext eine Änderung erfahren, so kann ein neuer Text mit dieser Änderung angelegt und die Gültigkeitsdaten angepasst werden.

Wenn nun eine Rechnung ausgegeben wird, so wird bei der Suche nach dem gültigen Rechnungstext neben den bisher üblichen Such-Parametern auch das Gültigkeitsdatum abgefragt: **Gültig_von <= Faktura Datum und Gültig_bis >= Faktura Datum**.

PLZ-Automatik + Vor-Sortierung nach Straße

Ist die Postleitzahlen-Automatik aktiviert (Spezialeinstellungen 133 und 134), dann wird in dem präsentierten Auswahl-Dialog die angebotenen Daten nach der Straße sortiert.

Wurde in Verbindung mit der PLZ-Automatik direkt eine Postleitzahl eingegeben, dann können, je nach Gebiet, eine große Trefferanzahl an Straßen gefunden werden. Tippt der Anwender nun den Anfangs-Buchstaben der gesuchten Straße, dann springt der Cursor direkt zu diesem Buchstaben.

Wochentag beim Faktura-Datum

In der Vorlaufmaske der Vertriebsrechnungen wird beim Faktura-Datum und bei der Rumpf-Rechnung beim Stichtags-Datum in der Datumszeile der Wochentag angezeigt. Dies ist hilfreich, wenn die Faktura weit im Voraus gemacht wird, so kann verhindert werden, dass ein unpassender Wochentag getroffen wird.

VM-L-Rechnungstexte: Massenänderung von Textblöcken

Hintergrund ist: in den VM-L-Rechnungstexten werden die Absender-Stammdaten wie Firmenadresse, Geschäftsführung, Bankverbindung u.ä. in Textblöcken im SuperReport-Formular hinterlegt.

Wenn sich nun diese Firmenparameter ändern (Umzug oder GF-Wechsel), müssen alle Rechnungstexte entsprechend angepasst werden.

Das lässt sich mit dieser Funktion in einer Massenänderung durchführen.

Dafür gibt es die neue Funktion **Ersetzen im Text**.

Die Funktion wird auf vorher ausgewählten und markierten Datensätze angewandt.

In einer Eingabemaske erscheinen 2 Textblöcke: im ersten wird der zu ändernde Textstring definiert; im zweiten der neue Text.

Bitte beachten, wenn Zeilenschaltungen notwendig sind, dann müssen diese im Textblock mit Strg/Zeilenschaltung eingegeben werden.

Aboversandlauf mit Warnmeldung

Bisher konnte ein Anwender bei Anlage eines Aboauftrages nicht erkennen, ob gleichzeitig der Versandlauf aktiv ist. Ab VM 2015 SP2 gibt es einen Hinweis darauf. Dies hilft, um mögliche Probleme bei der Auftrags erfassung zu vermeiden und auch die Frage nach einem Nachversand zu klären.

Für die Zeitdauer eines Versandlaufes - also vom Zeitpunkt des Öffnens der Versandlauf-Vorlaufmaske und Eingabe des Objektes bis zum Versandprotokollende - wird dem Anwender bei Erfassung eines Abo-Auftrages für dieses Objekt eine Warnmeldung angezeigt.

Diese Meldung ist als Hinweis zu verstehen, die Auftragsanlage ist nicht gesperrt, d.h. ein Auftrag kann dennoch angelegt werden.

Weiteres

ZVM - Änderungen bei VM-Feldern

Mit jeder neuen Version, gelegentlich auch zwischendurch, verändert sich im VM etwas an den Feldstrukturen.

Um die Veränderungen zwischen der bisher eingesetzten VM-Version und der neu einzusetzenden herauszufinden, bietet sich dieser Weg an:

1. Im Fenster **ZVM Strukturinfos** (Menü **ZVM-Struktur definieren**) sind für beide VM-Versionen die genau gleichen Einstellungen zu hinterlegen.
2. In den beiden Versionen, im Fenster **ZVM Administration** (Menü **SQL-Dateien erzeugen**) sind dann die genau gleichen Tabellen auszuwählen, ist die Einstellung **SQL-Anweisung in Textdatei umlenken** auszuwählen und mit OK zu bestätigen.

Anschließend sind die nachfolgenden Fenster mit OK abzuarbeiten, um die zwei Textdateien zu erzeugen. 3. Abschließend werden die beiden Textdateien mit zum Beispiel Notepad++ oder FileMerge (xCode) verglichen.

Im Ergebnis können nun die vorhandenen Unterschiede abgelesen werden.

Konkurrenzdatenimport TopList

In der TopList Import Schnittstelle (Bereich [VM-A Marketing > Menü Kunden > Menüpunkt Konkurrenz-Daten > Menü Funktionen > Menüpunkt TOPLIST Import...](#)) wurden folgende Ergänzungen vorgenommen:

- Ausgabebezeichner

Bisher wurde in das Feld [Konkurrenzdaten]Ausgabe immer das Importfeld #16 (Ausgabedatum Monat) übernommen. Im Vorlaufdialog steht ab sofort eine neue Option **Ausgabe aus Importfeld #7 übernehmen** zur Verfügung. Ist diese Option aktiv, wird in das Feld [Konkurrenzdaten]Ausgabe der Inhalt des Importfelds #7 (bisher immer ignoriert) übernommen. Der Inhalt wird unverändert bis zur maximalen Feldlänge übertragen; Überlängen werden abgeschnitten.

Tip: TopList bietet eine individuelle Formatierung für das Importfeld #7 an. Man kann also seine in VM gepflegten Standard-Notationen wie **12/2016** oder **12/16** adaptieren.

- auf Seite

Bisher wurden in das Feld [Konkurrenzdaten]Red_Umfeld immer das Importfeld #8 (auf Seite) übernommen. Über die neue Option **numerische Werte aus Importfeld #8 nach auf Seite übernehmen** wird der Import folgendermaßen verändert:

- numerische Importwerte werden nach [Konkurrenzdaten]auf_Seite übernommen
- alphanumerische Importwerte wie **IV** oder **U2** werden wie bisher nach [Konkurrenzdaten]Red_Umfeld übernommen, zur Information wird das Feld [Konkurrenzdaten]auf_Seite mit dem Standardwert 999.999 belegt.

E-Mail: Betreff-Zeile wird nicht mehr geändert

In der Vergangenheit wurde in seltenen Fällen der Text **Verschickt mit dem VM von muellerPrange** in die Betreff-Zeile eingefügt. Ursache war das im Mail Header vorhandene Attribut **Comments**, das nicht von jedem Mail Client RFC-konform interpretiert wurde. Dieses Attribut wurde deshalb entfernt.

Produktverbesserung

●●● VM-A Marketing

Historien-Datensätze für inaktive Personen

Wird ein Unternehmen (Kunde, Werbeagentur oder Firma) auf inaktiv gestellt, werden verknüpfte Ansprechpartner ebenfalls deaktiviert. Ab sofort wird sichergestellt, dass für die Personen-Datensätze ebenfalls Historien-Datensätze (soweit aktiviert) erzeugt werden.

Visitenkarten-Ex- und Import

Der Export von Visitenkarten steht ab sofort auch für Firmen und den Adresspool (MX-Adressen) zur Verfügung.

Zusätzlich wurde der Visitenkarten-Import ebenfalls, analog zu den Personen, für die MX-Adressen (Adresspool) integriert.

Crossmedia-Angebote für Online-Services

Bei der Erfassung eines Crossmedia-Angebotes, wird das Ende der Laufzeit, sofern eine Position für einen Online-Service erfasst wird, automatisch mit dem manuell eingesetzten Beginn-Datum gefüllt und kann ggfs. überschrieben werden.

Durch eine fehlerhafte Speicherung der Laufzeit-Daten konnte das Angebot nicht ohne eine Fehlermeldung exportiert werden. Mit Hilfe dieser neuen Steuerung der Daten, ist ein Export ohne Probleme möglich.

Merkmalnamen + Oberbegriff

Das Feld **Oberbegriff** wird nicht mehr produktiv verwendet, seit der VM Verlags-Manager die hierarchischen Merkmale anbietet. Stattdessen gibt es nun die Hierarchien.

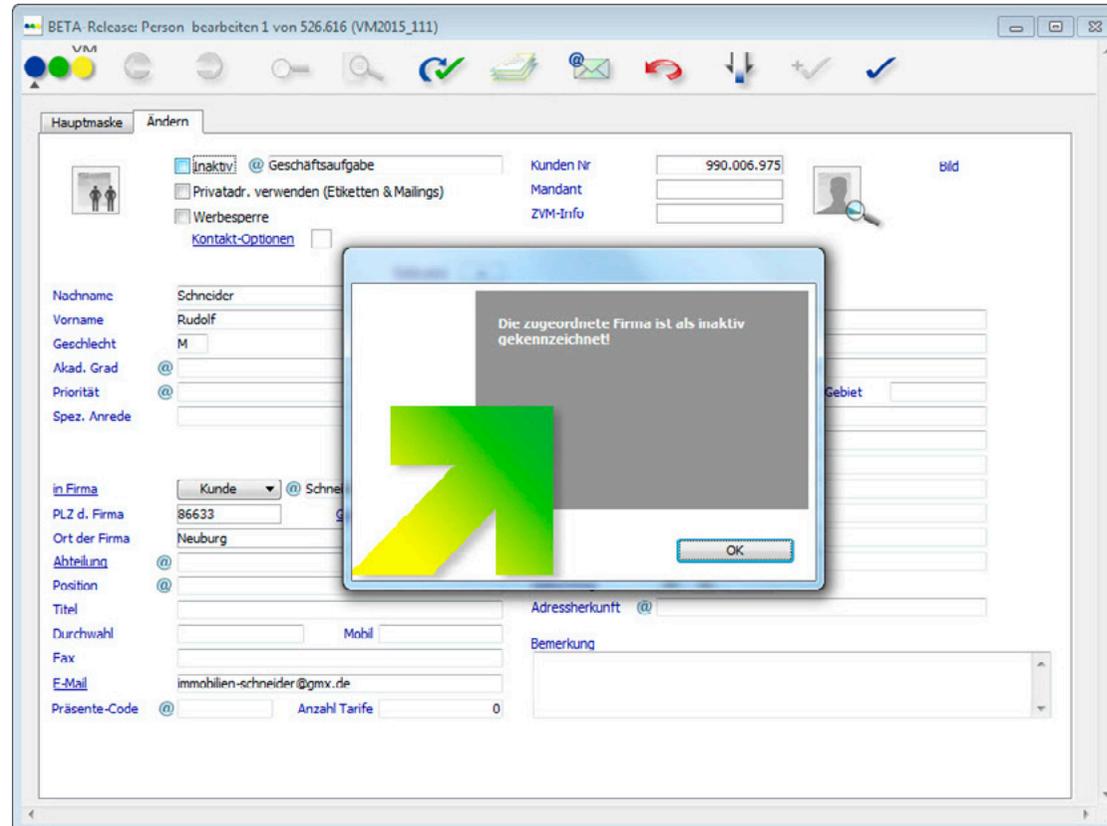
In der Stamm-Tabelle **Merkmalnamen** wird in der ehemaligen Spalte **Oberbegriff** immer die letzte Hierarchie-Stufe angezeigt. Dies ist eine feste Programmierung. Es handelt sich nicht um das bisherige Feld.

Ab sofort greift diese Sonder-Programmierung auch auf den Listen-Druck (sowohl myVM, als auch den Standard-Ausgabelisten) und den Excel-Export. Für Eigene Listen steht die Option nicht zur Verfügung.



Inaktiv-Kennzeichen bei Personen

Wird ein Unternehmen auf Inaktiv gestellt, werden ab VM 2015 auch die Personen automatisch mit deaktiviert. Versucht man nun eine solche Person wieder zu aktivieren, dann öffnet sich ab sofort eine Meldung, mit dem Hinweis, dass das Unternehmen deaktiviert ist.



Vertreter-Buchungen mit Ansprechpartner

Wird eine Vertreter-Buchung aus einem Personen-Datensatz, die mit einem Kunden oder einer Werbeagentur verknüpft ist angelegt, dann ist das Ansprechpartner-Feld, sowie Inserent bzw. Agentur1 entsprechend vorbelegt und gefüllt.



VM-A Disposition

Crossmedia für Online mit differenzierter Werbeabgabe

Bei Crossmedia-Rechnungen mit Online-Services, deren Steuerung der Werbeabgabe unterschiedlich ist, kam es dazu, dass gar keine Werbeabgabe berechnet wurde, wenn der Service ohne Werbeabgabe zuerst fakturiert wurde. Dieses Verhalten wurde korrigiert, so dass jetzt unter allen Konstellationen die Services mit Werbeabgabe auch entsprechend berechnet werden, wie die Services ohne Werbeabgabe eben ohne.

Crossmedia-Rechnungen ohne Gratisbuchungen

Bei Online-Buchungen, deren Dispositionen nach Monaten aufgeteilt wurde, behalten die neu entstandenen Buchungen eine Kennzeichnung, damit der VM erkennt, dass diese Buchungen zusammengehören. Diese Kennzeichnung führte dazu, dass eine Crossmedia-Rechnung, dessen Auftrag ein Teil der aufgeteilten Buchungen nachträglich zugewiesen wurde, alle aufgeteilten Buchungen enthielt, nicht nur unabhängig von der Zuordnung zum Crossmedia-Auftrag, sondern sogar unabhängig vom Berechnungskennzeichen. AB VM 2015 SP2 werden in der Crossmedia-Rechnung nur die Buchungen fakturiert, die dem Crossmedia-Auftrag zugewiesen wurden. Und auch nur diejenigen Buchungen, die ein Berechnungskennzeichen haben, das die Faktura erlaubt.

Matchcode-Änderung bei zweitem Kunden als Rechnungsempfänger

Ist in einem Einzelauftrag ein anderer Kunde als der Inserent als Rechnungsempfänger eingetragen, dann zieht sich ab VM 2015 SP2 eine Matchcode-Änderung auf den Suchbegriff dieses Kunden bis hierhin durch. Auch nachträglich erfasste BZ/GZ-Buchungen werden mit dem aktuellen Matchcode angezeigt, um so auch korrekte Rechnungen erzeugen zu können.

Einzelauftrag: Mehrwertsteuer auf Auftragsbestätigung eines EU-Ausländers

Ist die Spezialeinstellung #149 **Mehrwertsteuer auf Bestätigung angeben** aktiv, so prüft der VM beim Druck einer Bestätigung, ob Mehrwertsteuer anfällt oder nicht. Bei einem EU-Ausländer mit Umsatzsteuer-ID fällt bei Anzeigenrechnungen keine Mehrwertsteuer an. Diese Prüfung findet nun wieder zuverlässig, sowohl bei Einzelaufträgen als auch Auftragsbestätigungen statt.

Umsatzliste Vertreter: Prozentwertangaben korrigiert

Über eine Auswahl an Buchungen lässt sich eine **Umsatzliste Vertreter** drucken. Bisher wurde bei dieser Liste der anteilige Prozentwert in den Summen bezogen auf die Auswahl an Buchungen berechnet, nicht bezogen auf die tatsächlich für diesen Vertreter im Druck aufgeführten Buchungen.

Dieses Verhalten wurde dahingehend geändert, dass sich der anteilige Prozentwert grundsätzlich auf die aufgeführten Buchungen des Vertreters bezieht. Unabhängig davon, was sich zuvor an Buchungen in der Auswahl befand.

Separate Agenturvergütungen für Sammelrechnungen

Wurde für eine Sammelrechnung wie Online, Crossmedia oder Sammelrechnung Typ B eine separate Agenturvergütung erstellt, also eine sogenannte GA-Rechnung, dann stimmte zwar der Gutschriftsbetrag auf der GA-Rechnung, aber der provisionsberechtigte Betrag, der die Basis für die Gutschrift ist, wurde falsch ausgewiesen. Mit VM 2015 SP2 wird wieder der korrekte provisionsberechtigte Betrag ausgewiesen.

Manuelle Rechnungen für den Metabegriff ONLINE

Wird eine manuelle Rechnung für einen Abschluss mit dem Metabegriff ONLINE als Service erzeugt, dann verlor der VM die Rechnungsposten und konnte auch keine Rechnungstexte finden.

Dieses Verhalten wurde inzwischen korrigiert, so dass nun sowohl die Posten bestehen bleiben, also auch die Rechnungstexte vom Metabegriff ONLINE gefunden werden.

HINWEIS: da ONLINE kein **echtes** Objekt ist, kann es beim Finden von GläubigerID oder ähnlichen objektbezogenen Details für die Faktura von manuellen Rechnungen zu Problemen kommen. Bitte berücksichtigen Sie dieses bei Ihren manuellen Rechnungen.

Storno-AB: Druck mit DU-Datum statt Stornodatum

In VM 2015_SP1 wurde ein Problem behoben im Zusammenhang von Stornodatum und DU-Datum. In bestimmten Fällen wurde beim Stornieren einer Buchung, das Storniert_Am mit dem DU-Datum gefüllt. Im Zuge der Korrektur hat sich leider ein weiterer Fehler eingeschlichen, der ab VM Version VM 2015_SP1_63_5 behoben ist. Im Falle eines Stornos wurde das DU-Datum beim Druck von Auftragsbestätigungen angedruckt. Dies haben wir korrigiert. Es wird künftig nun immer das Stornodatum aus der Buchung für den AB-Druck verwendet.

Rechnungsdatum ungleich Erstellt_Am Das Erstellt_Am-Datum einer Rechnung richtete sich in der Vergangenheit teilweise nach dem Ausstellungsdatum. Wurde beispielsweise eine Buchung mit den Einstellungen **RE-Datum ist EVT** und einem manuell gesetztem Ausstellungsdatum fakturiert, dann wurde das Ausstellungsdatum auch zum Erstellt_Am-Datum. Dieses Verhalten wurde dahingehend verändert, dass das Erstellt_Am-Datum immer das aktuelle Datum bleibt.

Gleichzeitig wird nun das Ausstellungsdatum gedimmt, wenn die Option **RE-Datum ist EVT** gewählt wird.

Zahlungen verbuchen Das manuelle Verbuchen von Zahlungen ist wieder möglich. Der Runtimefehler, der auftrat, wenn eine Rechnung manuell einer Zahlung zugewiesen wurde, tritt nicht mehr auf. In Folge dessen werden Rechnungen wieder auf den Status **B** wie bezahlt bzw. **T** wie teilbezahlt gesetzt und Datensätze in der Tabelle **Verbuchungen** erzeugt.

Bankeinzugsdatei mit Skontobeträgen Wird bei Rechnungen mit Bankeinzugs eine Bankeinzugsdatei erstellt (**Rechnungen > Funktionen > Bankeinzugsdatei erzeugen**) und die Option **Skonto berücksichtigen** ausgewählt, dann wird in dem Protokoll, das der VM zusätzlich zur Bankeinzugsdatei erstellt, der Skontobetrag der aufgeführten Rechnungen aufgelistet:

Prüfprotokoll für Datenträgeraustausch				Datum:	11.10.16
				Seite:	1
BIC	IBAN	Kundenname	Betrag	Verwendungszweck	
DEUTDEHHXXX	D372007000000123456789	Gute Werbung	16.591,34	Rechnungs-Nr: 991005921 Skonto: 513,13 EUR	
Anzahl	Summe Beträge				
1	16.591,34				



Lager-Buchung nur auf aktivierte Lagerorte

In der Erfassung von Lagerbuchungen im Artikel ist nun abgesichert, dass eine Buchung nur auf einen Lagerort erfolgen kann, der auch bei diesem Artikel als aktiver Lagerort definiert ist.

Vertriebsdaten-Import: Übernahme der Branche

Die Vertriebsdaten-Übernahme Funktion wurde erweitert: wurde bisher die Branche bei dem Aufruf **Abos übernehmen** nicht in den Adressdatensatz geschrieben, so wird ab VM2015SP2 nun auch die Branche in einen Geschäftspartner-Datensatz übernommen.

Vertriebseinzelauftrag: Objekt-Eingaben

Im Vertriebseinzelauftrag sind nur Objekt-Eingaben zulässig, die bei dem Artikel vorgesehen sind: Bei Erfassung eines Artikels im Vertriebseinzelauftrag kann man in der Spalte Objekt nur noch solche Objekte eingeben, die bei diesem Artikel in der Preisetabelle hinterlegt sind.

Weiteres

Super Report: Plugin aktualisiert

Das Super Report Plugin wurde auf die Version v3.3.0 **RELEASE** aktualisiert.

Protokolle - Anzahl der „Autocreated“-Einträge verringert

Bei Fehlern im Zusammenhang mit den Geschäftspartner-Rollen werden in der Protokolle-Tabelle keine Einträge mit dem Titel **Autocreated...** mehr erzeugt, wodurch sich die Anzahl dieser Art Protokolleinträge erheblich verringert. **Autocreated**-Einträge werden weiterhin im Zusammenhang mit zum Beispiel Web Services, ZVM und Telefonie erzeugt.



Client-Server-Verbindungs-Timeout verringert

Das Client-Server-Verbindungs-Timeout wurde von 30 Minuten auf 1 Minute verringert. Hintergrund ist eine Empfehlung von 4D.

Zu finden ist diese Einstellung auf dem Server unter [Datenbank-Eigenschaften > Client-Server](#).

Telefonindex bei Standard-Importen

Für Adressdaten, die nicht im GUI oder über Web Services angelegt wurden, wurde kein Telefonindex erzeugt. In Folge konnte die Telefonie-Suche für eingehende Anrufe diese importierten Adressen nicht finden.

Dies wurde behoben und sofern SE 442 [Telefonie - eingehende Telefonie aktivieren](#) aktiviert ist, werden nun Telefonindex-Datensätze automatisch angelegt.

Tabellen-Index - Änderungen überstehen VM-Update

Wird der Standard-Index einer Tabelle durch Customizing geändert, so merkt sich der VM diese Änderungen und die Indizes werden nach einem VM-Update wieder entsprechend gesetzt oder gelöscht.

Listen - normales Verhalten wiederhergestellt

In der Vergangenheit hatte sich ein Schönheitsfehler in einzelne Listen des VMs eingeschlichen. Dieser wurden nun behoben:

Wird in den [Allgemeinen Einstellungen](#), den Zugriffsberechtigungen, den Spezialeinstellungen und im Formeleditor nach einem Begriff gesucht, so wird die gefundene Zeile nun im sichtbaren Bereich angezeigt und hervorgehoben. Außerdem kann sie dort dann auch wieder ausgewählt werden.

Programmabsturz beim Druck von Ausgabelisten

Auf einigen Windows Systemen konnte es vorkommen, dass beim Druck der Standard-Ausgabenlisten nach der Anzeige des Systemdruckdialogs die VM Anwendung abstürzte. Ab VM 2015 SP1 (build 63.5 oder höher) ist das Druckverhalten auch auf diesen Windows Systemen wieder durchgängig stabil und zuverlässig. Der Druck der myVM Ausgabelisten ist von diesem Problem in keiner VM 2015 Version betroffen.

PDF XChange: „node“ Profil Unterstützung Ab VM 2015 SP1 (build 63.4) oder VM 2015 SP2 wird die Verwendung eines PDF XChange Profils **node** bei der VM ePaper Erzeugung wieder vollumfänglich unterstützt. Damit können zum Beispiel Wasserzeichen als Briefpapier bei der Erzeugung von VM ePaper Dokumenten verwendet werden. In früheren VM 2015 SP1 Releases war diese VM Funktionalität nicht zuverlässig verfügbar.

Bitte beachten Sie, dass zur Verwendung von Profil-abhängigen Funktionen, wie zum Beispiel Schrifteinbettung oder Wasserzeichen, zwingend der aktuelle PDF XChange Druckertreiber v6 verwendet werden muss. Dieser ist auch Teil des VM Windows Setups.

TOPLIST Import: Kunden-Referenz vollständig übertragen Werden TOPLIST-Daten importiert, so wird die Kunden-Referenz nun vollständig in das Bemerkungsfeld übertragen.

ZVM: Auftragsbestätigungen und abhängige Tabellen Ist in den ZVM-Contexten ausschließlich die Tabelle Auftragsbestätigungen (AB) enthalten, werden bei einer Übertragung die Tabellen **AB Ausgabedispositione** (AB AD) und **AB Zuschlag-dispositionen** (AB ZD) nicht berücksichtigt.

Sind in den Contexten die Tabellen AB und **AB AD** und/oder **AB ZD** enthalten, werden immer alle Vorgangsdaten entsprechend den vorhandenen Contexten übertragen. Also auch dann, wenn bei der Datenübertragung nicht alle Tabellen ausgewählt wurden. Werden alle Tabellen bei der Datenübertragung ausgewählt, ändert sich nichts, dieselben Daten werden übertragen.

Datensätze aus **AB AD** und **AB ZD** ohne oder mit ungültigen Relationen zu übergeordneten AB Datensätzen, werden ausgefiltert und nicht per ZVM übertragen.

Sind in den Contexten die Tabellen **AB AD** und/oder **AB ZD** enthalten, die Tabelle AB aber nicht, werden die Dateninhalte von **AB AD** und **AB ZD** unabhängig von übergeordneten AB Datensätzen übertragen.

Web Services: VM_WS_ComLog ist multiprozessfähig Muss der VM Web Service Anfragen in sehr kurzen Intervallen beantworten, konnte es in der Vergangenheit zu der Fehlermeldung kommen, dass die Ausgabedatei gesperrt ist. Grund hierfür war ein vorher gestarteter, noch laufender Web Service Process, der auf die Ausgabedatei zugriff.

Nun erzeugt jeder Web Service Prozess seine eigene Ausgabedatei, deren Name zusätzlich die Nummer der Process Id enthält.

Web Services: virtuelles Feld für Personen-Durchwahl-Nummer

Für die Web Services steht im VM nun ein Feld zur Verfügung, welches dabei unterstützt für Personen-Datensätzen aus einer übergebenen Telefonnummer den Inhalt für das Feld Durchwahl zu errechnen. Berücksichtigt werden hierbei,

- die übergebene Nummer (companyPhoneWithExtension)
- eine vorhandene Durchwahl
- eine im Kunden oder der Werbeagentur hinterlegte Rumpf-Nummer ergänzt um die Nummer der Zentrale
- die Präfixe für die Ländervorwahl (+ oder 00)

Kann so aus der übergebenen Nummer keine Durchwahl bestimmt werden, so wird diese Nummer vollständig in das Feld Durchwahl eingetragen.

Web Services - Adressherkunft wird unterstützt

Die Plausibilitätsprüfungen des Feldes Adressherkunft wird nun auch von den Web Services unterstützt. Dadurch können nur noch gültige Werte übergeben werden. Dies betrifft die Tabellen Aboübernahme, Adresspool, Firmen, Kunden, Personen und Werbeagenturen.

Web Services - Neue Felder „refCustomerNo“ und „refAaNo“

Der Web Service unterstützt die neuen Felder **refCustomerNo** und **refAaNo** für Merkmale. Mit diesen Feldern wird die idNumber von Kunden und Werbeagenturen übergeben. Um Merkmale zuzuordnen, stehen somit nun die Felder **refCustomerNo** und **refCustomer** für Kunden sowie **refAaNo** und **refAdag** für Werbeagenturen zur Verfügung. Die Felder **refCustomerNo** und **refAaNo** haben hierbei Priorität. Werden also die beiden zu Kunden oder Werbeagenturen gehörenden Felder mit nicht zusammenpassenden Werten gefüllt, so wird das Merkmal dem Kunden oder der Werbeagentur gemäß der übermittelten idNumber zugeordnet.

Web Services:E-Mail-Dokumente

Für in VM erzeugte E-Mails wird seit der Überarbeitung der E-Mail-Dialoge ein proprietäres Dateiformat verwendet, das von externen Programmen nicht sinnvoll genutzt werden kann.

Wir haben uns deswegen entschlossen, diese Dokumente bis auf weiteres von der Übertragung an Drittsysteme vollständig auszuschließen.

Andere Dokumente, wie in VM erzeugte Briefe oder Kontaktberichte sowie über Web Services übermittelte Dateien können unverändert über die VM Web Services abgerufen werden.